



**Marktgemeinde
St. Michael**
in Obersteiermark

1 | 2026 | 230. Folge
Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

März 2026



*Zwischen schmelzendem Schnee und zarten Blüten
erwacht das Leben – leise, mutig und voller Hoffnung.*



DIE BÜRGERMEISTERIN BERICHTET:

Liebe St. Michaelerin, lieber St. Michaeler, liebe Familien!

Der Frühling ist da. Man sieht es in den Gärten, man spürt es in der Luft – und man merkt es auch an der Stimmung im Ort. Nach den Wintermonaten erwächst wieder Zuversicht. Die Stille und Reinigung der kalten Wintermonate weichen den Kräften des Frühlings! Und genau diese Zuversicht begleitet auch unsere Arbeit in der Gemeinde.

Ostern steht vor der Tür – ein Fest des Neubeginns. Für mich bedeutet Neubeginn nicht, Probleme zu übersehen, sondern sie entschlossen anzugehen und Schritt für Schritt Lösungen umzusetzen. Ich möchte hierbei nichts Altbewährtes abstoßen, ganz im Gegenteil, ich möchte ehrliche Tradition mit der Moderne in einen gemeinschaftlichen Einklang überleiten.

Viele Stunden verbringe ich in unserem Zentralamt – in Gesprächen mit dem Land Steiermark, mit Fachabteilungen, mit unserem Bauhof und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Herbst wurde gemeinsam mit der zuständigen Fachabteilung des Landes eine umfassende Erhebung unseres Gemeindestraßennetzes durchgeführt. Das Ergebnis ist klar: Es besteht Sanierungsbedarf und ein nicht zu unterschätzender Investitionsrückstau.

Für die kommenden Jahre wurden Maßnahmen im Umfang von rund 800.000 Euro priorisiert – unter anderem in der Raiffeisenstraße und in der Lainsachstraße. Gerade solche Sachverhalte wie in Bezug auf die Lainsachstraße stellen uns hier in der Gemeindeverantwortung vor große Herausforderungen. Denn natürlich muss das professionelle Abarbeiten aktueller Problemstellungen Direktive sein. Wenn Energie vor allem dafür verwendet wird, Versäumnisse der Vergangenheit zu diskutieren, bringt uns das in der Lösung der aktuellen Herausforderungen nicht weiter.

Die Marktgemeinde St. Michael muss jährlich einen Betrag im fast sechsstelligen Eurobereich nur für die Instandhaltung von Gemeindestraßen verwenden. Die Projekte und Investitionen sind teilweise durch Bedarfszuweisungsmittel des Landes gedeckt. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die restliche Mittelherkunft der Investitionskosten die Marktgemeinde einnahmenseitig also durch Erträge zu erwirtschaften wäre. Zu diesen Themen der Straßeninstandhaltung würden sich streng genommen noch Kosten für die Straßenbeleuchtung hinzurechnen, da es sich hier wirtschaftlich betrachtet um einen funktionalen Verbund handelt (Straßen und Beleuchtung), welcher nicht voneinander getrennt zu betrachten ist, sondern buchhalterisch und funktional „Gemeinsamkeiten“ in der Abbildung impliziert.

Unsere Straßenbeleuchtung ist vielerorts in die Jahre gekommen. Manche Anlagen sind veraltet, teilweise sind Leuchtmittel nicht mehr verfügbar. Die Fehlerbehebung für das gesamte Ortsgebiet ist nicht von heute auf morgen möglich. Deshalb arbeiten wir ähnlich wie beim Straßennetz an einem Gesamtkonzept mit klarer Priorisierung. Nur so können wir auch Bedarfszuweisungen beim Land beantragen und eine nachhaltige Lösung umsetzen.

Dem Gerücht, es würde auf Kosten der Sicherheit gespart, widerspreche ich ganz klar. Sicherheit ist mir ein sehr wichtiges und zentrales Anliegen. Hier versuchen wir modern und entsprechend des Zeitgeistes vorzugehen und uns planungstechnisch der gegenwärtigen und mittelfristigen Herausforderungen bewusst zu werden. Wir gehen diese Themen strukturiert und verantwortungsvoll an.

Und doch besteht Gemeinde nicht nur aus Zahlen und Technik. Wer derzeit durch die Parkanlagen Liesingbrücke und Kneippgarten spaziert, sieht, was ich meine.



Nicole Sunitsch

Bürgermeisterin

Zu Weihnachten wurde der Holzschlitten weihnachtlich dekoriert, die Bäume im Ort schmückten wir mit Kugeln, nun hängen bunte Ostereier zwischen den Zweigen. Im Sommer werden Blumen folgen.

Dies soll nicht zuletzt meinem persönlichen Anliegen geschuldet sein, dass ich als Bürgermeisterin die Verantwortung wahrnehmen möchte, auch mit kleinen Dingen im Sinne eines Traditionsbewusstseins unsere Bräuche und Gepflogenheiten wertzuschätzen und zu unterstützen. Natürlich kann man es nicht jedem recht machen und diesem Anspruch will ich in meiner Funktion niemals gerecht werden. Aber es ist ein Anfang, dass ich als Bürgermeisterin die Zeichen der Zeit erkannt habe und schlussendlich gewillt bin, diesen Weg, der sich da offenbart hat, zu begehen! Das zeigt den Ansatz, dass wir unsere Gemeinde nicht nur funktional, sondern auch lebendig und einladend gestalten wollen. Mehr Farbe für St. Michael. Mehr kleine Momente zum Innehalten.

Ich sehe Kinder stehen bleiben, die staunen, aber auch ein Umfeld, wo man Kindern erlaubt, Kinder zu sein! Ich sehe Menschen lächeln. Und genau diese Augenblicke machen Heimat aus. Diese Momente beflügeln mich, in meiner Arbeit als Bürgermeisterin das mir Bestmögliche für die Marktgemeinde St. Michael i.O. an den Tag zu legen, mit Ihrer lieben Unterstützung, wofür ich Ihnen noch immer sehr dankbar bin. Trotz der angespannten finanziellen Lage nach meiner Amtsübernahme mit einem Minus von 1,15 Millionen Euro ist es uns gelungen, den Überziehungsrahmen unseres Kontokorrentkredites aufgrund der Berücksichtigung der Prämisse der Aufrechterhaltung der Gemeindeliquidität seit Juni 2025 von 1.250.000 Euro auf rund 500.000 Euro zu reduzieren. Wenn wir den Schuldenstand und die Altlasten im Juni heranziehen, konnte nur durch Hilfe von 398.600 Euro vom Land das Haushaltsgleichgewicht wiederhergestellt werden. Mit dieser Unterstützung war es möglich, die Gehälter der Bediensteten auszuzahlen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Koalitionspartner ist es uns gemeinsam gelungen, Bedarfszuweisungen zu lukrieren. Das war kein leichter Weg, aber ein notwendiger Schritt in Richtung Stabilität.

Solche Entwicklungen verlangen Disziplin und klare Prioritäten. Natürlich werden Entscheidungen unterschiedlich gesehen. Das gehört zur Demokratie. Entscheidend ist für mich jedoch nicht, ob der Wind von vorne oder von hinten kommt – entscheidend ist, dass wir den Kurs für St. Michael klar halten. Gleichzeitig haben wir viele Sanierungen, Umbauarbeiten, Investitionen, Begutachtungen, Angebote für Seniorinnen und Senioren sowie laufende Instandhaltungen im Vorstand beschlossen und getätigt.

Am 18. April 2026 jährt sich meine Amtsübernahme zum ersten Mal. Es war ein intensives Jahr mit vielen Herausforderungen, aber auch klaren Entscheidungen und hoher Motivation. „Vielleicht hat mancher die Fähigkeiten einer Frau unterschätzt.“ Doch ich konnte mit meinem Team zeigen, dass Konsequenz, Fleiß und Hausverstand Wirkung zeigen.

Wir sind auf einem guten Kurs und diesen Weg werde ich mit Überzeugung weitergehen. Ich bin gekommen, um Verantwortung zu übernehmen. Und ich bin gekommen, um diese Vorhaben nicht nur gedanklich, sondern mittel- und langfristige umzusetzen.

Der Frühling zeigt uns: Wachstum beginnt oft leise. Der Winter geht in den Frühling über. Ein sanfter Spross, den man schon längst abgeschrieben hatte, gewinnt seine Stärke wieder und wird in der Schale hart, im Kern weich, sodass er aufgeht und ein neues Wunder auf die Weltenbühne zaubern kann.

Wer genau hinsieht, erkennt, wie viel sich bewegt. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, für Ihre Geduld und für Ihr Mittragen dieses Weges. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest, erholsame Feiertage und viele sonnige Momente in unserer schönen Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark.

Herzlichst Ihre
Nicole Sunitsch
Bürgermeisterin

BERICHT AUS DEM GEMEINDEVORSTAND:



In den letzten Monaten fanden im großen Sitzungssaal wieder Gemeindevorstandssitzungen statt. Die umfangreichen Tagesordnungen umfassten wieder zahlreiche Themen aus den Bereichen Verwaltung, Infrastruktur, Energie, Bildung, Veranstaltung und Förderwesen.

SITZUNG VOM 02. DEZEMBER 2025

Bau-, Liefer- & Dienstleistungsaufträge

- Mittelschule: Ankauf von Rettungszeichen - Würfelleuchten
- Erneuerung der Steuerung für die Pumpwerke Auwald und Löffler
- Erneuerung der Haubengeschirrspülmaschine im Volkshaus
- Reinigung der verstopften Leitungen in der Volksschule
- Umbau der Sirenenanlage in der Volksschule
- Austausch von defekten Batterien der Temporanzeigetafeln
- Ankauf Stundenkontingent des EDV-Dienstleisters
- Erneuerung der Regenwasserfallleitungen beim Kindergarten I
- Herstellung von zwei Laternenfundamenten im Bereich Waldweg
- Diverses Veranstaltungsequipment für u. a. Advent im Dorf, Bauernsilvester/Fackelwanderung und Kinderfasching

Subventionen und Förderungen

- Kostenzuschuss für ein PKW-Fahrsicherheitstraining
- Brennstoffaktion 2025/2026
- Unterstützungsbeitrag für den Fr. Hans Plass-Fonds zur Linderung von Not

Abschluss oder Auflösung von Miet- oder Pachtverträgen

- Vergabe von Gemeindewohnungen
- Abschluss eines Mietvertrages für das Volkshaus

SITZUNG VOM 13. JÄNNER 2026

Bau-, Liefer- & Dienstleistungsaufträge

- Vergabe von Winterdiensttätigkeiten von einzelnen Straßenzügen im Ortsgebiet von St. Michael
- Ankauf von Wasserzählern
- Anbringung eines Fahrverbotschildes im Bereich Walpurgisstraße
- Austausch und Reparatur der Türschließzylinder im Kühlhaus und im großen Saal des Volkshauses
- Ankauf von drei Ersatzakkus für die Temporanzeigetafeln
- Ankauf eines Geschirrspülers für den Kindergarten Pumuckl
- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste - Beschlussfassung Stundenkontingent 2026
- Bewegungs- und Gedächtniseinheiten für Senior*innen
- Entsorgung und Anmietung eines Containers für die Aktion "Christbaumabholung 2026"
- Austausch des Boiler im Volkshaus
- Vergabe Busfahrt Mörbisch
- Kinderfasching: Kostenrahmen AKM und Verpflegung, Veranstaltungstechnik

Subventionen und Förderungen

- Kostenzuschuss für ein PKW-Mehrphasentraining
- Bildungs-/Fahrtkostenzuschuss für Studierende
- Beschlussfassung "Zivilschutzcent 2026"
- Beratung über diverse Subventionsansuchen von diversen Institutionen

SITZUNG VOM 10. FEBRUAR 2026

Bau-, Liefer- & Dienstleistungsaufträge

- Durchführung der jährlichen kältetechnischen Überprüfungen im Volkshaus
- Auftragsvergabe der Einheitssatzberechnung für Kanal und Wasser
- Umsetzung des Drucker- und Kopierkonzeptes
- Vergabe Druckauftrag Gemeindezeitung
- Ankauf von Ostersackerl für die Palmweihe
- Gedächtnistraining für Seniorinnen

- Sanierung der Fassade des Volkshauses
- Vergabe von Bau-, Elektro- und Malerarbeiten in der Mittelschule
- Leihgerät – Kehrarbeiten im Frühjahr

Erwerb und Veräußerung von beweglichen Sachen

- Ankauf von neuen PC´s für die Mittelschule

Subventionen und Förderungen

- Beihilfe für die Vatertierhaltung

Abschluss oder Auflösung von Miet- oder Pachtverträgen

- Vergabe einer Gemeindewohnung

Das Team der Marktgemeinde
St. Michael i. O.



Energieberatung nun ausschließlich vor Ort: Änderungen ab 2026

Mit Beginn des neuen Jahres gibt es für alle, die ihren alten Heizkessel tauschen möchten, eine wichtige Neuerung: Seit dem 1. Jänner 2026 erfolgt die verpflichtende Energieberatung des Landes Steiermark ausschließlich als Vor-Ort-Beratung direkt beim Kunden. Damit sind telefonische oder Büroberatungen nicht mehr zulässig.



Quelle: Rosy, Bad Homburg Germany auf Pixabay

Diese Änderung soll sicherstellen, dass die energetischen Gegebenheiten eines Gebäudes bestmöglich beurteilt werden können und die Beratung passgenau auf die jeweilige Situation abgestimmt ist.

Selbstkosten für die Kund:innen (mit bereits abgezogener Landesförderung):

- Heizkesseltausch: € 150,-
- Energieeffizienzberatung: € 150,-
- Sanierungsberatung: € 450,-
- Beratung gegen Energiearmut (für einkommensschwache Haushalte): € 0,-

Ab dem 1. Februar sind Heizkesseltauschförderungen verfügbar. Gefördert wird der Tausch von erneuerbare Heizsysteme. Das Mindestalter der Altanlage muss mindestens 15 Jahre sein.

- Von Pellets auf Pellets: € 3.000
- Von Wärmepumpe auf Wärmepumpe: € 1.500

Weitere Sanierungsförderungen stehen noch nicht fest und werden voraussichtlich im 2. Oder 3. Quartal veröffentlicht. Beratungen übernehmen weiterhin die regional ansässigen Energieberatungsstellen. Informationen bekommen Sie wie gehabt bei Ihrer KEM Managerin Julia Zierler oder der Energieagentur Mur Mürz



energieberatung.steiermark.at



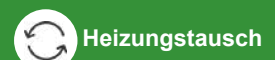
Erst **beraten**,
dann **entscheiden**.



Eine **Energieberatung** hilft Ihnen dabei, Ihr Gebäude ganzheitlich und effizient zu sanieren oder einen Neubau optimal zu planen - mit dem Ziel, Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu verbessern.



Wir bieten **Beratung** für:



Effizienz **steigern**,
Kosten **senken**.

+43 316 877-3955
Mo-Do 8-15 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

energieberatung@stmk.gv.at



RICHTIGSTELLUNGEN



v.l. Bgm. Nicole Sunitsch, Hanns Fritsch, Stefan Franischen und GK Friedrich Loinig

In der Bildbeschreibung des Beitrags „**Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber**“ wurde Herr Stefan Franischen fälschlicherweise als Mitarbeiter der KFZ-Technik Fritsch GmbH bezeichnet. Tatsächlich ist Herr Franischen **Mitinhhaber sowie gewerberechtllicher und handelsrechtlicher Geschäftsführer und Lehrlingsausbilder des Unternehmens.**

Die Marktgemeinde entschuldigt sich für den Fehler und bedankt sich bei Herrn Franischen für sein Engagement in der Ausbildung und im Feuerwehrwesen.



Weiters entschuldigen wir uns auch beim frisch vermählten Paar Gerta Rosenblattl & Helmut Ertl für den Tippfehler im Nachnamen.

**Wir wünschen für die gemeinsame Zukunft
alles erdenklich Gute!**

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN



Information zu geänderten Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten

Wir möchten Sie darüber informieren, dass sich die Amtsstunden und die Zeiten für den Parteienverkehr geändert haben.

Die neuen Zeiten gelten seit Beginn dieses Jahres.

Bitte beachten Sie die aktualisierten Öffnungszeiten, um Ihre Behördengänge entsprechend zu planen.

Amtsstunden:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und
 14:30 – 17:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Parteienverkehrszeiten: (Öffnungszeiten Gemeindeamt)

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und
 14:30 – 17:00 Uhr
**Mittwoch: Parteilfreier Tag
 (Amt geschlossen)**
 Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

100 JAHRE ROSI KAINZ – EIN JAHRHUNDERT HERZ, FLEISS UND LEBENSFREUDE



Am 20. Februar 2026 durfte Frau **Rosi Kainz** ihren **100. Geburtstag** feiern – ein ganz besonderes Jubiläum für ihren Sohn Manfred, ihre wunderbare Familie, die Lainsach und für unsere Marktgemeinde St. Michael i.O.. Gedanken von Peter Moser sen.:



„Unsere Rosi ist 100 Jahre jung“ – und wer ihr begegnet, weiß, dass das mehr ist als eine Floskel. Mit wachem Geist, klaren Worten und einem Lächeln blickt sie auf ein Jahrhundert voller Erfahrungen zurück. Ihr Leben war geprägt von großer Schaffens-

kraft. In der kleinbäuerlichen Landwirtschaft wurde alles mit Handarbeit bewältigt. Als Dienstnehmerin half sie tatkräftig mit, das Jagdrevier Lainsach zu betreuen. Fleiß, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein waren für sie selbstverständlich.

Viele erinnern sich noch heute an ihre gute Milch und an das legendäre, selbst geschlagene Schlagobers. Auch ihre Wildgerichte waren weitem bekannt – bei Rosi wurde nicht nur gekocht, sondern mit Liebe aufgetischt. Und wenn jemand Hilfe brauchte, war sie da – ruhig, besonnen und mit großem Herzen. Gemeinschaft war ihr immer wichtig. Nachbarschaftshilfe, Frieden im Ort und ein gutes Miteinander waren für sie keine Schlagworte, sondern gelebter Alltag. Und wie liebevoll erzählt wird, schickte sie stets ein Gebet für die Lainsacher zum Himmel. Die Geburtstagsfeier fand im würdigen Rahmen im Kreise der Familie statt. Für unsere Bürgermeisterin und unseren Herrn Pfarrer war es eine große Ehre, Frau Kainz persönlich zu gratulieren und die Glückwünsche zu überbringen. Im Kreise ihrer Liebsten wurde auf dieses außergewöhnliche Jubiläum angestoßen – geprägt

von Dankbarkeit, Respekt und tiefer Wertschätzung. Ein Jahrhundert Leben bedeutet auch ein Jahrhundert gelebte Geschichte. Frau Kainz hat Zeiten des Umbruchs erlebt, schwere Jahre gemeistert und mit ihrem Fleiß und ihrer Herzlichkeit viele Spuren hinterlassen.

Persönliche Worte der Bürgermeisterin

Liebe Frau Kainz!

100 Jahre – das schafft man nicht nur mit Glück. Das schafft man mit Stärke, mit Disziplin, mit Glauben und mit einem großen Herzen. Sie haben unserer Gemeinschaft so viel gegeben – durch ihre Arbeit, ihre Hilfsbereitschaft und die stille Kraft im Hintergrund. Menschen wie Sie sind das Fundament eines Ortes. Danke für alles, was Sie für die Lainsach und für unsere Marktgemeinde getan haben. Vielen Dank für die Einladung mit der Unterstützung von Maria & Manfred Kainz sowie die wertvollen Stunden.

Von Herzen alles Gute und viel Gesundheit.
Bgm. Nicole Sunitsch



DIE AMTSLEITUNG BERICHTET:



Orientierung in bewegten Zeiten – warum Gemeinschaft und Eigenverantwortung durchaus konvenieren

Wir erleben derzeit eine Zeit, die viele Menschen als schnell, unsicher oder widersprüchlich wahrnehmen. Entwicklungen, die früher Jahre oder Jahrzehnte brauchten, scheinen heute innerhalb kurzer Zeit stattzufinden – wirtschaftlich, gesellschaftlich und geopolitisch. Gerade deshalb lohnt es sich, einen Schritt zurückzutreten und das große Ganze in den Blick zu nehmen.

Zwischen Gemeinschaft und Individualität

Unsere Gesellschaft lebt von zwei Kräften respektive ist durch diese zwei Kräfte mannigfaltig beeinflusst und durchdrungen, die manchmal als Gegensätze erscheinen: dem Gemeinsamen und dem Individuellen. Einerseits braucht es Zusammenhalt, Solidarität und Verantwortung füreinander – besonders auf kommunaler Ebene, wo wir als Nachbarn auf gemeinschaftlicher Ebene zusammenleben. Andererseits lebt eine lebendige Gemeinschaft von Menschen, die eigenständig denken, Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen (Polarität: sowohl als auch; im Gegensatz dazu würde die reine Dualität stehen, wo das eine das andere dezidiert ausschließt).

Die Herausforderung unserer Zeit besteht nicht darin, sich für das eine oder das andere zu entscheiden. Entscheidend ist die Balance. Gemeinschaft funktioniert dann am besten, wenn der einzelne Mensch gesehen und ernst genommen wird. Und Individualität entfaltet ihren Wert dort, wo sie sich konstruktiv in ein gemeinsames Ganzes einfügt.

Eine Zeit des Wandels

Viele Entwicklungen laufen derzeit gleichzeitig ab: technologische Veränderungen – etwa durch künstliche Intelligenz – neue Formen von Arbeit, gesellschaftliche Debatten und ein Wandel der globalen Kräfteverhältnisse.

Was lange stabil schien, verändert sich spürbar. Die Welt bewegt sich zunehmend von einer unipolaren hin zu einer multipolaren Ordnung. Das bringt Chancen, aber auch Unsicherheit mit sich. Gerade deshalb ist Orientierung auf lokaler Ebene wichtig.

Unsere Marktgemeinden u.a. und Gemeinden schlechthin sind jene Orte, an denen die diesbezüglichen Veränderungen zuerst konkret sichtbar und scheinbar immanent werden – und sie sind zugleich jene Orte, an denen aus den voran genannten Gründen ein intrinsischer Wunsch nach Stabilität entstehen kann.

Wirtschaft und finanzielle Realität

Viele Bürgerinnen und Bürger spüren im Alltag, dass wirtschaftliche Entwicklungen schwerer planbar geworden sind. Preise verändern sich schneller als gewohnt, Märkte reagieren empfindlicher als gewohnt, und internationale Ereignisse wirken sich direkt auf unser tägliches Leben aus.

Unser Finanzsystem ist leistungsfähig (so sagt man allgemein (unsere Renten sind sicher!)), zugleich aber sensibel gegenüber globalen Veränderungen. Ich darf anmerken, dass ich als Amtsleiter der Marktgemeinde St. Michael i.O. diese Sichtweise nicht teilen kann; zu sehr bin ich hier ökonomisch und betriebswirtschaftlich in den einzelnen Materien verhaftet, dass ich eine diesbezüglich zukunftsorientierte euphemistische Sichtweise nicht teilen kann!

Das soll jedoch kein Grund zur Sorge sein, sondern ein Anlass zur Achtsamkeit. Umsicht, verantwortungsbewusstes Handeln und ein mittelfristiger Blick gewinnen zunehmend an Bedeutung – für Staaten ebenso wie für Gemeinden, Unternehmen und jeden Einzelnen.

Was das für uns vor Ort bedeutet

Gerade in Zeiten großer Veränderungen gewinnt das Lokale an Bedeutung. Die Gemeinde ist jener Raum, in dem Vertrauen auf unterster Verwaltungsebene sichtbar werden könnte.

Vollumfänglich ist es mir bewusst, dass ich hinsichtlich dieser Ausführungen im Konjunktiv agiere, es ist ein persönliches Ansinnen und eine Hoffnung, welche dahintersteht.

Hier zeigt sich, dass Stabilität nicht allein von globalen Entwicklungen abhängt, sondern vor allem von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – direkt vor unserer Haustür.

Vielleicht ist genau das ein verlässlicher Kompass: Zukunft entsteht nicht irgendwo anders, sondern dort, wo wir leben.

Ein gemeinsamer Blick nach vorne

Veränderung ist kein Ausnahmezustand mehr, sondern Teil unserer Realität. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen. Wenn wir Gemeinschaft und persönliche Verantwortung verbinden, offen für Neues bleiben und gleichzeitig unsere Werte bewahren, können wir auch herausfordernde Zeiten gut meistern.

Unsere Gemeinde kann aus der Vergangenheit lernen, in der Gegenwart handeln und die Zukunft mitgestalten – ruhig, respektvoll und mit Blick auf das Gemeinsame.

Denn am Ende entsteht Zukunft nicht irgendwo anders – sondern dort, wo Menschen bereit sind, Verantwortung füreinander und für das Gemeinsame zu übernehmen – in der Marktgemeinde St. Michael i.O.!

Ihr

Mario A. Aistleitner, BA MBA
Amtsleiter der Marktgemeinde St. Michael i.O.

ÜBERDECKTE ODER BESCHÄDIGTE KANALSCHÄCHTE



Information für Anrainerinnen und Anrainer zum Umgang mit überdeckten oder beschädigten Kanalschächten

Wir informieren Sie freundlich über das richtige Verhalten, wenn Kanalschächte der öffentlichen Schmutzwasserkanalisation auf Ihrem Grundstück oder in Ihrer Nähe überdeckt, beschädigt oder unzugänglich sind. Ziel ist die Sicherheit aller und die Sicherstellung der Zugänglichkeit für Kontroll- und Wartungsarbeiten.

Warum ist die Freihaltung wichtig

Freihaltungspflicht: Kanalschächte müssen dauerhaft zugänglich und frei von Überdeckungen sein. Nur so können Kontrollen, Wartungen und gegebenenfalls Reparaturen schnell und sicher durchgeführt werden.

Sicherheitsaspekt: Überdeckte oder beschädigte Schächte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Fahrzeuge dar.

Sofortmaßnahmen bei Entdeckung einer Überdeckung oder Beschädigung

- Sichern Sie die Stelle: Markieren Sie die Gefahrenstelle deutlich (Warnkegel, Absperrband) und halten Sie Kinder und Tiere fern.
- Nicht selbst entfernen: Versuchen Sie nicht, schwere Abdeckungen eigenhändig zu entfernen oder beschädigte Bauteile zu betreten. Dies kann gefährlich sein und weitere Schäden verursachen.
- Fotos machen: Dokumentieren Sie die Situation mit Fotos aus sicherer Entfernung (Lage, Schäden, Umfeld).

- Meldung erstatten: Informieren Sie umgehend den Abwasserverband Unteres Liesingtal/Gemeinde (Kontakt siehe unten) und geben Sie dabei folgende Angaben an: Liegenschaft, genaue Lage, kurze Schadensbeschreibung.
- Eigentümer informieren: Wenn Sie nicht Eigentümer sind, benachrichtigen Sie bitte den Grundstückseigentümer.

Was der Abwasserverband/Gemeinde unternimmt

- Prüfung und Abstimmung: Der Verband/Gemeinde nimmt Kontakt auf, stimmt das weitere Vorgehen ab und gibt Hinweise zur fachgerechten Ausführung.
- Fristsetzung: In Fällen von Überdeckungen oder Beschädigungen wird eine Frist zur Freilegung und Schadensbehebung gesetzt.
- Ersatzvornahme: Erfolgt die Wiederherstellung nicht fristgerecht, kann der Verband/Gemeinde kostenpflichtige Ersatzvornahmen durchführen lassen; die Kosten werden dem Grundstückseigentümer vorgeschrieben.

Hinweise für Eigentümerinnen und Eigentümer

- Vorherige Abstimmung: Arbeiten in der Nähe von Schächten (Aushub, Aufschüttungen, Bauarbeiten) sind vorab mit dem Abwasserverband/Gemeinde abzustimmen.
- Fachgerechte Ausführung: Sanierungen und Reparaturen sind fachgerecht und dauerhaft so auszuführen, dass die Zugänglichkeit und Funktionalität gewährleistet bleiben.
- Wiederherstellung des Zustands: Nach Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand des Grundstücks wiederherzustellen.
- Haftung und Kosten: Für durch Überdeckungen

oder Beschädigungen verursachte Folgekosten und für Ersatzvornahmen haftet der Verursacher bzw. der aktuelle Grundeigentümer.

Checkliste für Ihre Meldung

- Ihre Kontaktdaten
- Adresse und Liegenschaftsnummer
- Genaue Lage des Schachts
- Schachtnummer (falls bekannt)
- Kurzbeschreibung des Schadens/der Überdeckung
- Fotos (Datum und Uhrzeit)

Kontakt und Meldung Verband/Gemeinde Abwasserverband Unteres Liesingtal

E-Mail: ka@abwasser-verband.at

Anschrift: Murfeld 5, 8770 St. Michael i.O.

Marktgemeinde St. Michael i. O.

E-Mail: gde@st-michael-obersteiermark.gv.at

Anschrift: Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.

Bitte melden Sie Schäden oder Überdeckungen so bald wie möglich. Ihre Hinweise helfen, Gefahren zu vermeiden und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Abschließender Appell

Ihre Mithilfe schützt die öffentliche Infrastruktur und die Sicherheit in Ihrer Nachbarschaft. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Unterstützung bei der schnellen Meldung und Behebung von Überdeckungen und Beschädigungen.

INFORMATION ZUM GEMEINDEFRIEDHOF

Der Friedhof soll einen würdevollen Raum für die Verstorbenen wie auch für ihre Hinterbliebenen bieten, um Abschied zu nehmen, zu trauern und die Erinnerung an die geliebten Menschen wachzuhalten.

Um ein würdiges Erscheinungsbild des Gemeindefriedhofs zu schaffen, ersuchen wir die Nutzungsberechtigten für die ordnungsgemäße Pflege und Instandhaltung ihrer Grabstätte zu sorgen.



ZÜNDELN IST KEIN STREICH – INFORMATION UND APPELL DER MARKTGEMEINDE



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Michael,

die Marktgemeinde St. Michael i.O. möchte die Bevölkerung aus aktuellem Anlass präventiv informieren. In den vergangenen Monaten wurde österreichweit wiederholt über Vorfälle berichtet, bei denen Jugendliche Mistkübel, Mülltonnen oder größere Müllcontainer in Brand gesetzt haben. Auch wenn solche Handlungen oft aus Unachtsamkeit oder Gruppendynamik entstehen, können sie rasch zu gefährlichen Situationen und erheblichen Sachschäden führen.

Als Beispiel sei ein Vorfall in St. Pölten (auch Leoben) genannt: Dort wurden mehrere Müllcontainer von Kindern im Alter von 11 bis 13 Jahren angezündet. Neben den Containern selbst wurden auch abgestellte Fahrzeuge und Gebäudeteile beschädigt. Der entstandene Sachschaden belief sich auf rund 15.000 Euro. Dieses Beispiel verdeutlicht, dass bereits einzelne Handlungen erhebliche finanzielle Folgen haben können. Wichtig festzuhalten ist: Dieser Hinweis erfolgt unabhängig von konkreten Vorfällen in St. Michael und dient ausschließlich der Information und Sensibilisierung.

Das Anzünden von Mistkübeln oder Containern stellt rechtlich eine Sachbeschädigung dar und kann – insbesondere bei Gefährdung von Personen oder Gebäuden – auch als Brandstiftung eingestuft werden. In Österreich sind Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr strafmündig. Das bedeutet, dass sie für derartige Handlungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zur Verantwortung gezogen werden können. Die dabei gesetzten Maßnahmen orientieren sich am Jugendstrafrecht und reichen – je nach

Einzelfall – von sozialen Leistungen bis zu weiteren erzieherischen Maßnahmen.

Nach entsprechenden Vorfällen wird in der Regel die Polizei eingeschaltet, die Ermittlungen aufnimmt. Brände werden von den Behörden besonders ernst genommen, da sie sich rasch ausbreiten und Menschen, Fahrzeuge oder Gebäude gefährden können.

Eltern und Erziehungsberechtigte haften nicht automatisch für Schäden, die durch ihre Kinder verursacht werden. Maßgeblich ist stets die Aufsichtspflicht, deren Umfang vom Alter, der Entwicklung und der jeweiligen Situation des Kindes abhängt.

Wird im Einzelfall festgestellt, dass diese Aufsichtspflicht verletzt wurde, kann es zu einer zivilrechtlichen Haftung kommen. Gerade bei Schäden an Müllcontainern oder öffentlicher Infrastruktur können dabei hohe Kosten entstehen. Private Haftpflichtversicherungen übernehmen solche Schäden häufig, jedoch nicht in jedem Fall und nicht unbegrenzt.

Gemeinsam für ein sicheres St. Michael

St. Michael ist eine lebenswerte und sichere Marktgemeinde. Um dies auch künftig zu gewährleisten, setzt die Gemeinde auf Information, Dialog und gegenseitige Rücksichtnahme.

Die Marktgemeinde St. Michael i.O. ersucht daher Eltern und Erziehungsberechtigte, das Gespräch mit ihren Kindern zu suchen und auf mögliche Gefahren und Konsequenzen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig appellieren wir an unsere Jugendlichen, verantwortungsvoll zu handeln und sich bewusst zu machen, dass Zündeln kein harmloser Streich ist, sondern ernsthafte Folgen haben kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für ein sicheres und respektvolles Miteinander in unserer Gemeinde.

Ihre
Marktgemeinde St. Michael
in Obersteiermark

GEMEINDE WARNT VOR ZUNEHMENDEN MÜLLTONNENBRÄNDEN

In den vergangenen Wochen ist es im Gemeindegebiet vermehrt zu Mülltonnenbränden gekommen, besonders betroffen sind dabei Papiertonnen. Bislang kam es glücklicherweise zu keinen Schäden an Häusern, Hecken, Nebengebäuden oder anderen angrenzenden Objekten. Dennoch stellen solche Brände eine erhebliche Gefahr dar und hätten jederzeit schwerwiegende Folgen haben können. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Brände nicht ausschließlich durch unsachgemäße Entsorgung verursacht wurden, sondern in einzelnen Fällen auch der Verdacht auf vorsätzliche Brandstiftung besteht. Die entsprechenden Stellen sind informiert. Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark weist in diesem Zusammenhang eindringlich auf die ordnungsgemäße Entsorgung von Asche, Batterien und anderen potenziell brandgefährlichen Materialien hin. Glutreste dürfen keinesfalls in Müllbehältern entsorgt werden, auch Batterien und Akkus sind fachgerecht abzugeben.



Jeder Brand verursacht erhebliche Schäden – die Kosten für Reparatur und Austausch der Mülltonnen trägt letztlich die Allgemeinheit.

Die Gemeinde appelliert daher eindringlich an die Verantwortung aller Bürgerinnen und Bürger, achtsam zu handeln, verdächtige Beobachtungen zu melden und gemeinsam dazu beizutragen, weitere Vorfälle zu vermeiden.

RICHTIG TRENNEN – GEMEINSAM KOSTEN UND UMWELT SCHONEN



In der Marktgemeinde häufen sich zuletzt Beschwerden aus Mehrparteienhäusern über eine nicht ordnungsgemäße Mülltrennung. Zunehmend wird festgestellt, dass Abfälle falsch entsorgt werden – beispielsweise Altpapier in Plastiksäcken oder Verpackungsmaterial im Restmüll. Eine derartige Fehltrennung führt nicht nur zu zusätzlichen Kosten, sondern erschwert auch eine fachgerechte und umweltfreundliche Weiterverarbeitung der Abfälle.

Die Marktgemeinde ersucht daher alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich, auf eine korrekte Mülltrennung zu achten und die geltenden Entsorgungsrichtlinien einzuhalten.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum
(Sperrmüll und Problemstoffe):

Oktober bis März:

Jeden Montag von 08:00 bis 16:00 Uhr

April bis September:

Jeden Montag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Ausgenommen Feiertage - Ersatzöffnung Dienstag.

**Bitte beachten Sie die
Mengenbeschränkungen
für die Abgabe
von Materialien!**

NEUE REGELUNGEN FÜR DIE ABFALLANLIEFERUNG IN ST. MICHAEL

Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark informiert über die geltenden Bestimmungen zur Abfallanlieferung am Bauhof. Ziel ist eine rasche und ordnungsgemäße Entsorgung.

Für **Bauschutt** gilt: Pro Kennzeichen werden **maximal drei Scheibtruhen bzw. Bauschuttwannen** angenommen. Die Kosten betragen 1,65 Euro.

Altreifen mit Felge werden um **5,50 Euro pro Stück** übernommen, **Altreifen ohne Felge** kosten **3,30 Euro pro Stück**.

Bei **Sperrmüll und Altholz** liegt die **Höchstmenge** bei **200 Kilogramm**. **Tellwolle sowie Fassadenstyropor** können jeweils in einer Menge von **maximal drei Müllsäcken à 100 Liter** abgegeben werden. **Nicht angenommen werden Fenster im Ganzen.**

Bei Akku-Geräten müssen ausbaubare Akkus vor der Anlieferung entfernt werden.

Wichtig ist, dass der Abfall sortenrein getrennt angeliefert wird, um eine rasche Bearbeitung zu ermöglichen.

Laut Abfuhrordnung (§ 5 Abs. 4) ist die Anlieferung von Sperrmüll und Problemstoffen durch Gewerbetreibende nicht zulässig. Zudem entscheidet das Bauhofteam im Einzelfall, ob bestimmte Abfälle angenommen werden.



Die Gemeinde ersucht alle Bürgerinnen und Bürger, die festgelegten Mengenbeschränkungen unbedingt einzuhalten.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN IN ST. MICHAEL

Im Rahmen der Initiative des Landes Steiermark wurde in unserer Gemeinde im Sommer 2025 ein kostenlos zur Verfügung gestelltes Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen (wir berichteten in der Ausgabe 03/2025). Als zentrale Kennzahl dient die V85 – die Geschwindigkeit, die 85 % der Fahrzeuge einhalten oder unterschreiten. Die Messungen zeigen, dass in den meisten Bereichen sowohl die V85 als auch der Anteil der Geschwindigkeitsüberschreitungen deutlich unter dem Österreichschnitt liegen. **Lediglich im Straßenzug „Kirchengasse – Bereich Schule“ wurde im Zeitraum 11. August bis 17. August 2025 ein höheres Geschwindigkeitsniveau festgestellt.**

Für diesen Bereich stellte das Land Steiermark das Gerät erneut im Jänner 2026 kostenlos zur Verfügung, um weiterhin die Sicherheit, vor allem für Kinder, zu erhöhen. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für die überwiegend disziplinierte Fahrweise und bittet weiterhin um vorsichtiges Fahren im Ortsgebiet.



ENTWENDUNG VON ORTSTAFELN

Im Zuge von Außendienstkontrollen wurde festgestellt, dass im Bereich Walpurgisstraße (Höhe ESV) die dort montierten Ortstafeln „St. Michael Anfang/Ende“ vom Rohrträger entfernt und entwendet wurden. Seitens der Marktgemeinde wurde daher Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Wir möchten in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Entfernen oder Mitnehmen von Verkehrszeichen – dazu zählen Ortstafeln ebenso wie Zusatztafeln – keine harmlose Aktion, sondern eine strafbare Sachbeschädigung bzw. Diebstahl öffentlichen Eigentums darstellt. Verkehrszeichen sind ein wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherheit und erfüllen rechtliche Funktionen, etwa im Zusammenhang mit Geschwindigkeitsregelungen und Ortsgebietsbeginn. Neben der Gefährdung der Verkehrssicherheit entstehen durch solche Vorfälle unnötige Kosten für die Allgemeinheit. Die Neuanschaffung und Montage müssen aus Gemeindemitteln finanziert werden – also aus Steuergeldern aller Bürgerinnen und Bürger.



Die Marktgemeinde ersucht daher um Achtsamkeit und Mithilfe: Wer Beobachtungen zu diesem Vorfall gemacht hat, wird gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, unser Ortsgebiet sicher und intakt zu halten.

ERGEBNIS LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 25. JÄNNER 2026

Landwirtschaftskammerwahl am 25.01.2026

Ergebnis für Sankt Michael in Obersteiermark

	Stimmen						STBB		FPÖ		UBV		SPÖ		GBB	
	abgegeben		gültig		ungültig											
	2021	2026	2021	2026	2021	2026	2021	2026	2021	2026	2021	2026	2021	2026	2021	2026
Land	58	53	52	50	6	3	40	36	1	7	6	3	2	2	3	2
Bezirk	58	53	58	52	0	1	48	38	1	8	6	4	3	2		

Wahlergebnis Land 2026	72,00%	14,00%	6,00%	4,00%	4,00%
Veränderung zur letzten Wahl 2021	-4,92%	+12,08%	-5,54%	+0,15%	-1,77%
Wahlergebnis Bezirk 2026	73,08%	15,38%	7,69%	3,85%	
Veränderung zur letzten Wahl 2021	-9,68%	+13,66%	-2,65%	-1,32%	

Ausgestellte Briefwahlkarten 2026:	9
Ausgestellte Briefwahlkarten 2021:	15
Wahlberechtigte Personen 2026:	128, davon 4 Juristische Personen
Wahlberechtigte Personen 2021:	130, davon 4 Juristische Personen
Wahlbeteiligung 2026:	41,40%
Wahlbeteiligung 2021:	44,62%

INFORMATION ZU GEBÜHRENBEFREIUNGEN IM MELDEWESEN

Gebührenbefreiungen im Meldewesen (§ 14 TP 4 Abs. 6 und § 14 TP 14 Abs. 2 Z 20 und Abs. 3 GebG): Für die Vorlage ausländischer Dokumente (z.B. vorgelegter ausländischer Reisepass/Personalausweis) im Rahmen des amtlichen Gebrauches wurde bei An-, Um- oder Abmeldung eines Wohnsitzes und zur Aktualisierung der Meldedaten eine Gebührenbefreiung geschaffen. Die Verdattung von ausländischen Schriften ist daher seit 24. Dezember 2025 gebührenfrei.

Darüber hinaus wurde klargestellt, dass weiterhin bei Ausstellung einer Bestätigung der Meldung, die im Zuge der An-, Um- oder Abmeldung ausgestellt wird, keine Bundesverwaltungsabgaben zu entrichten sind.

Die Änderungen des BGBl. I Nr. 97/2025 sind mit 24. Dezember 2025 in Kraft getreten.

INTERESSE AN EINER GEMEINDEWOHNUNG?

Sind Sie derzeit auf Wohnungssuche und interessieren sich für eine Gemeindefwohnung in unserer Markt-gemeinde? Unser **Wohnungsreferent**, Herr **Franz Kargl**, steht Ihnen für Auskünfte, Fragen zum Bewerbungsablauf sowie nähere Informationen zu verfügbaren Wohnungen gerne persönlich zur Verfügung.

Tel. Nr. Wohnungsreferent: 0660/8734342.

Zusätzlich finden Sie auf unserer Gemeinde-homepage unter „Unsere Gemeinde“ – „Neuigkeiten“ – „Immobilien-suche“ eine Übersicht über freie (Gemeinde-)Wohnungen. Dort erhalten Sie einen ersten Überblick über Lage, Größe und weitere Details der angebotenen Wohnungen.

Wir freuen uns, Sie bei Ihrer Wohnungssuche unterstützen zu dürfen.

pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946



www.pendl-moebel.at

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

TISCHLEREI: A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206

MÖBELHAUS: A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736



brühl 
75 years



JULIA NEUSSL
DESIGN · STUDIO

**kreative Ideen,
die auffallen .**
Markenauftritte, die bleiben .

#GRAFIKDESIGN #WEBDESIGN #SOCIALMEDIA

#GRAFIKDESIGN

Corporate Design . Konzeption . Visitenkarten . Logoentwicklung . Briefpapier . Plakate . Flyer . Präsentationen . Inserate . Magazine . Werbeschilder . Werbeartikel . Bewerbungsunterlagen . Kalender . Aufkleber . Broschüren . Einkaufstaschen .

UND VIELES MEHR

#WEBDESIGN

Umsetzung von Webseiten . Newsletter . Erstellung von Onlineshops inkl. Einpflegen von Produkten . Werbebanner . SEO (Suchmaschinenoptimierung) . Wartung von Webseiten .

UND VIELES MEHR

#SOCIALMEDIA

Redaktionsplanung . Content-Erstellung . Strategie & Zielgruppenanalyse . kreative Postingideen & Konzepte .

UND VIELES MEHR

**Gutes Design beginnt
mit dem ersten Schritt ...**



T: 0664 20 21 903 | M: kreativ@ju-ne.at

WWW.JU-NE.AT



EAG-Marktpremie für PV-Strom: Ausschreibungen 2026 im Überblick

Die EAG-Marktpremie fördert den eingespeisten Strom aus Photovoltaik-Anlagen über 10 kWp und ersetzt die OeMAG-Tarifförderung – laufende Verträge bleiben bestehen. Sie gilt für Neuanlagen, Erweiterungen und Revitalisierungen an Gebäuden, Infrastruktur oder Freiflächen, mit einem Höchstwert von 7,77 Cent/kWh für 2026 und 2027. Die Marktpremie soll den Betrieb der PV Anlagen langfristig unterstützen.

Ausschreibungstermine und Volumen

- 17.03.2026 175.000 kWp
- 11.06.2026 175.000 kWp
- 24.09.2026 175.000 kWp
- 10.12.2026 175.000 kWp



Quelle: tjg_3d auf Pixabay

Gebotsablauf und Reihung

Gebote für die Marktpremie werden zu fixen Terminen abgegeben, dabei geben Sie Ihren gewünschten Strompreis in Cent/kWh an; die günstigsten Angebote erhalten den Zuschlag, bei Gleichstand entscheidet zuerst die kleinere Anlagengröße, dann das Los. Der Bau der Anlage darf bereits seit 2022 laufen, sie darf am Tag der Einreichung aber noch nicht in Betrieb sein.

PV-Anlagen auf Freiflächen oder im Grünland erhalten einen Abschlag von 25% auf den Gebotswert, ausgenommen sind Agri-PV-Anlagen und Anlagen auf Gebäuden. Die Inbetriebnahme-Frist beträgt 6 Monate für Anlagen unter 100 kWp (mit zweimaliger Verlängerungsmöglichkeit um jeweils 9 Monate) und 12 Monate für größere Anlagen über 100 kWp (einmalig um 12 Monate verlängerbar), jeweils nur bei nicht selbst verschuldeten Verzögerungen. Ab einer Leistung von 5 MWp ist eine Rückzahlung von Mehrerlösen vorgesehen, außerdem müssen alle Anlagen ans öffentliche Netz angeschlossen, fernregelbar und mit entsprechendem Messsystem ausgestattet sein.

Nähere Informationen:

[EAG Marktpremie | PHOTOVOLTAIC AUSTRIA#](#)

[EAG Abwicklungsstelle](#)



EAG-Investitionszuschuss für PV-Anlagen: Fördercalls 2026 im Fokus

Der EAG-Investitionszuschuss unterstützt die Errichtung oder Erweiterung netzangeschlossener Photovoltaik-Anlagen inklusive neuer Stromspeicher mit einem einmaligen Zuschuss bis zu 30% der förderfähigen Netto-Kosten.

Förderanträge müssen ausschließlich über das EAG-Portal der OeMAG während befristeter Fördercalls eingereicht werden, wobei die Inbetriebnahme zum Antragszeitpunkt noch nicht erfolgt sein darf.

Fördersätze und Kategorien

Die Fördersätze für 2026 variieren je nach Kategorie und Leistung. Der Stromspeicher wird beim EAG-Investitionszuschuss fest an die PV-Anlage gekoppelt. Zum Beispiel ist eine Förderung (150 €/kWh) nur bei gleichzeitiger Neuerrichtung oder Erweiterung einer netzangeschlossenen PV-Anlage möglich. Isolierte Errichtungen von Speicher oder Erweiterungen bestehender Speicher ist nicht förderbar. Tickets können nur am ersten Tag des Calls (ab 17 Uhr) gezogen werden und binden den Antrag mit frühem Einreichzeitpunkt; ohne Ticket gilt der tatsächliche Einreichzeitpunkt.



Quelle: Harald Becker auf Pixabay

Kategorie (kWp)	Betrag/kWp in €
A (bis 10kWp)	150 (fix)
B (>10-20 kWp)	140 (fix)
C (>20-100 kWp)	130 (max.)
D (>100 kWp)	120 (max.)

Fördercall-Termine

- 23.04.2026 - 11.05.2026
- 16.06.2026 - 30.06.2026
- 08.10.2026 - 22.10.2026

Boni und Abschläge

Innovative PV-Anlagen erhalten 30% Zuschlag auf den Fördersatz. „Made in Europe“-Komponenten bekommen PV-Module, Wechselrichter und Speicher jeweils 10% Bonus. Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen oder Grünland erhalten hingegen 25% Abschlag.

Nähere Informationen:

[EAG Investitionszuschuss | PHOTOVOLTAIC AUSTRIA](#)

[EAG Abwicklungsstelle](#)



Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark

MACHEN SIE MIT UND GEWINNEN SIE 1 VON 2 STEIERMARK-CARDS FÜR ERWACHSENE!

Gewinnspiel

Senden Sie uns Ihr **schönstes Landschaftsfoto von St. Michael** und nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil.

Schicken Sie das Foto bis zum **07. April 2026** per E-Mail an **gde@st-michael-obersteiermark.gv.at** mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und wünschen Ihnen viel Glück!

Teilnahmebedingungen für das Steiermark-Card-Gewinnspiel:
Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in St. Michael i.O. bei der Teilnahme am Gewinnspiel. Die Teilnahmebedingungen sind unter www.stmichael.at zu finden. Das Gewinnspiel wird durch die Marktgemeinde St. Michael i.O. durchgeführt und ist ein freiwilliges Gewinnspiel. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 07. April 2026 möglich. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 07. April 2026 möglich. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 07. April 2026 möglich.

Blumenschmuckwettbewerb 2026

Sie sind noch nicht für den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb angemeldet?

Dann machen Sie mit und melden Sie sich im Marktgemeindeforum St. Michael in Obersteiermark an.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark

WERBUNG

Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan

SELBSTBEDIENTUNGS-SAFE

MAXIMALE SICHERHEIT

JETZT SCHON AB NUR € 7,80 mtl.

KOMPETENZZENTRUM ST. MICHAEL
Täglicher Zugang 06:00 - 24:00 Uhr

Ihre Werte: Bei uns SAFE.

So einfach funktioniert es: Jetzt QR Code zur Videoanleitung scannen
Schritt 1: Zutrittskarte stecken
Schritt 2: Identifikation (Gesicht/ID-Skennung)
Schritt 3: Werte deponieren. Maximale Kapazität: 1000 €

WIR MACHT'S MÖGLICH

Stand April 2026

WERBUNG

Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan

SELBSTBEDIENTUNGS-SAFE

Fachgröße	Kassetten-Länge	Kassetten-Breite	Kassetten-Höhe	Volumen	Preis pro Jahr (inkl. 20% MwSt.)	Versicherungssumme
1	32,5 cm	23,5 cm	4,9 cm	3,74 dm ³	€ 93,59	€ 10.000,00
2	32,5 cm	23,5 cm	8,4 cm	6,42 dm ³	€ 106,07	€ 15.000,00
3	32,5 cm	23,5 cm	11,8 cm	9,01 dm ³	€ 124,79	€ 20.000,00
4	32,5 cm	23,5 cm	15,2 cm	11,61 dm ³	€ 137,27	€ 25.000,00
5	32,5 cm	23,5 cm	18,6 cm	14,21 dm ³	€ 162,23	€ 30.000,00

Nächste Verbraucherpreisindex-Anpassung mit 01.04.2027

KOMPETENZZENTRUM ST. MICHAEL
Täglicher Zugang 06:00 - 24:00 Uhr

Ihre Werte: Bei uns SAFE.

WIR MACHT'S MÖGLICH

Stand April 2026

ADVENT BEI GLÖSSL

Von 21. bis 23. November 2025 lud die Imkerei Glössl zur Weihnachtsausstellung ein. Duftende Seifen, Frizzante und hausgemachte Spezialitäten, wunderschöne Kerzen mit Weihnachtsmotiven, feiner Essig, köstlicher Honig sowie viele weitere regionale, hochwertige und mit Herz gemachte Produkte wurden präsentiert.



BEDARFSZUWEISUNGEN 2026

Am 26. November 2025, verhandelten Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, 2. Vizebürgermeister Stefan Kreisl und Gemeindegassier Friedrich Loinig beim Land wichtige Bedarfszuweisungen. Trotz schwieriger finanzieller Lage konnten zentrale Projekte für St. Michael durchgesetzt werden.



ADVENTFREUDE FÜR UNSERE KLEINSTEN

Am Freitag, 28. November 2025 waren wir in der Kinderkrippe "Storchennest", der Kinderkrippe "Zauberermäuse", im Kindergarten Pumuckl und im Kneippkindergarten St. Michael unterwegs und haben für alle Kinder Adventkalender verteilt. Ein herzliches Dankeschön an Taxi Hannig, der diese Aktion mit seiner großzügigen Sponsoring-Unterstützung möglich gemacht hat.



EIN STIMMUNGSVOLLES ADVENTKONZERT

Ein stimmungsvolles Adventkonzert der Marktmusikkapelle St. Michael und der Jugendkapelle. Highlight des Nachmittags war die Premiere der neuen Tracht. Besondere Ehrungen, allen voran 60 Jahre Marktmusikkapelle für Gerald Moder. Ein musikalischer Auftakt in den Advent voller Herz und Gemeinschaft.



"FINI & FERDI AUF SCHATZSUCHE"

Unsere Bürgermeisterin Nicole Sunitsch nahm mit Landesrat Hermann, Bgm. Wallner und Andrea Pichler an der Präsentation des Wimmelbuchs „Fini & Ferdi auf Schatzsuche“ teil. Das liebevoll gestaltete Buch bringt Kindergarten- und Volksschulkindern unsere Heimat spielerisch näher.



ADVENTKLÄNGE IN ST. MICHAEL

Die LoaSingers brachten mit „Join The Angels“ himmlische Adventstimmung nach St. Michael und Trofaiach. Gefühlvolle Musik und starker Chorklang berührten viele Herzen. Zwei unvergessliche Abende voller Harmonie und vorweihnachtlicher Wärme. Wir freuen uns, dass St. Michael Teil dieser Reise war.



JAHRESRÜCKBLICK DER NATURFREUNDE

Am 07. Dezember 2025 fand im Volkshaus St. Michael die Jahresrückschau der Naturfreunde statt – ein herzliches Beisammensein voller Erinnerungen an Ausflüge, Wanderungen und Vereinsengagement. Ein Dank an Barbara Gamsjäger und das gesamte Team für ihre Zeit und ihr Herzblut. Besonders schön waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder – ein Zeichen für Zusammenhalt und Engagement.



EIN WEIHNACHTS-GLITZERBAUM VON HERZEN



Unsere Kinder aus Krippen und Kindergärten haben mit liebevoll gebastelten Anhängern den Baum vor dem Gemeindeamt in einen strahlenden Weihnachtsbaum verwandelt. Er steht für Gemeinschaft, Kreativität und die Wärme unserer Marktgemeinde. Ein herzliches Danke an alle Kinder sowie an Pädagoginnen und Betreuerinnen – ihr lasst St. Michael leuchten.

VOLKSSCHULCHOR SANG IN DER SCHULAULA

In der Schulaula versammelten sich zahlreiche Eltern und Lehrer, um dem Auftritt des Volksschulchors beizuwohnen. Mit großer Begeisterung trugen die Kinder ihre Lieder vor und wurden dafür mit kräftigem Applaus belohnt. Auch Bürgermeisterin Nicole Sunitsch war anwesend, gratulierte zu der gelungenen Darbietung und verteilte im Anschluss Glücksbringer an die jungen Sängerinnen und Sänger.



ADVENTLICHE IMKEREI



Am 13. Dezember 2025 präsentierte Imker Martin Pretzler seine regionalen, handgemachten Produkte im Rahmen einer festlichen Weihnachtsausstellung. Besucherinnen und Besucher genossen kulinarische Spezialitäten, warme Getränke und eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre.

ST. MICHAEL MIT HERZ DABEI

Danke an die Organisatoren und alle Teilnehmenden des Adventlaufs, die mit jedem Schritt Solidarität zeigten. Gemeinsam wurde für Niklas nicht nur gelaufen, sondern Hoffnung, Mitgefühl und echter Zusammenhalt gelebt.



MUSIKALISCHER ADVENTABEND



Beim Weihnachtskonzert der Musik- und Kunstschule Leoben zeigten Schülerinnen, Schüler und die Jugendkapelle im Volkshaus ihr Können. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden, Lehrkräfte, Organisatoren und das begeisterte Publikum – ein stimmungsvoller Abend voller Musik und gelebter Kultur.

DANKE AN UNSERE EINSATZORGANISATIONEN

Als Zeichen der Wertschätzung überreichten Bürgermeisterin Nicole Sunitsch und Vizebürgermeister Stefan Kreisl Geschenkkörbe an die Einsatzorganisationen. Ein herzliches Danke an alle Frauen und Männer für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Verantwortung und ihren wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zum Miteinander in unserer Gemeinde.



EIN ADVENTMOMENT, DER BERÜHRT



Als Bürgermeisterin und Nationalratsabgeordnete durfte Nicole Sunitsch das Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ besuchen – gemeinsam mit Krampussen, die unseren älteren Mitmenschen ein Lächeln, Wärme und Freude brachten.

WEIHNACHTSFEIER BEIM KIRCHENWIRT

Am 14. Dezember 2025 folgten die Stammgäste der Einladung zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Kirchenwirt und verbrachten einen herzlichen, fröhlichen Adventabend. Es wurde gelacht, gesungen, getanzt und gemeinsam gefeiert. Die Kleinsten überreichten mit unserer Bürgermeisterin kleine Glücksbringer und sorgten für strahlende Gesichter.



WEIHNACHTSLESUNG IM PFLEGEHEIM



Am 17. Dezember 2025 fand im Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ eine Weihnachtslesung mit musikalischer Untermalung durch Viktor Fresner statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen Gedichte, Geschichten und Musik bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. Ein großer Dank gilt Brigitte Sellmeister für die Organisation sowie Viktor Fresner für die musikalische Begleitung.

WEIHNACHTSFEIER PENSIONISTENVERBAND

Die Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes am 19. Dezember 2025 war ein herzlicher Nachmittag mit Musik, Ehrungen und nachdenklichen Worten. Dank an Christine Prasser und Obmann Artur. Solche Treffen zeigen, wie wichtig Gemeinschaft ist.



ADVENTKLANG AM GEMEINDECHRISTBAUM



Die Jugendkapelle St. Michael sorgte mit Adventmelodien beim Gemeindechristbaum für einen stimmungsvollen Abend. Ein großes Danke für euren Einsatz, eure Verlässlichkeit und die gelebte Gemeinschaft – ihr habt vielen Menschen Freude bereitet.

BENEFIZ-KAFFEEPLAUSCHERL

Der Kost-Nix-Laden mit Ilse Taurer und ihrem ehrenamtlichen Team sagt DANKE! Herzlichen Dank an alle, die das Benefiz-Kaffeeplauscherl besucht und mit ihren Spenden geholfen haben. Besonders danken wir für die Unterstützung für das Weihnachtskind Tino – eure Hilfsbereitschaft schenkt Hoffnung und zeigt den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde.



FRIEDENSLICHT

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehrjugend und die Kameradinnen und Kameraden der FF St. Michael. Mit großem Engagement bringen sie Jahr für Jahr das Friedenslicht in unsere Gemeinde. Damit setzen sie ein starkes Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts in der Weihnachtszeit.



BAUERN SILVESTER MIT FACKELWANDERUNG

Die Fackelwanderung am 30. Dezember 2025 begeisterte mit Lichtern, Fackeln und gelebtem Brauchtum. Ein Dank an die Liesingtola-Köllateifl'n für die Organisation und an alle Teilnehmenden. Sekt und selbstgebastelte Glücksbringer rundeten den stimmungsvollen Jahresausklang ab.



AFTERNOON AFFAIRS

Ein inspirierender Nachmittag voller Regionalität und Genuss: Bei den Afternoon Affairs im Eberhard St. Michael präsentierten engagierte Ausstellerinnen und Aussteller ihre vielfältigen Angebote. Spannende Gespräche, steirische Köstlichkeiten und wertvolles Netzwerken machten die Veranstaltung besonders.



LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL

Am 25. Jänner 2026 fand die Landwirtschaftskammerwahl statt. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die ihr Wahlrecht genutzt haben – Ihre Beteiligung stärkt die Interessenvertretung der Landwirtschaft.



EIN GLANZVOLLER ABEND

Gelebte Kameradschaft, Ehrenamt und Zusammenhalt - Gemeinsam mit LH Mario Kunasek, LR Stefan Hermann, KO Marco Triller und vielen Freunden durfte unsere Bürgermeisterin einen festlichen Abend beim Feuerwehrball in Trofaiach verbringen. Ein großes Danke an die Feuerwehr Trofaiach für Organisation, Einsatz und Herzblut!



AUSTAUSCH MIT DEN LANDESKAMMERRÄTEN

Ein gelungener Termin im Gasthaus Eberhard bei der Besprechung der neu gewählten Landeskammerräte. Vielen Dank für die herzliche Einladung und den guten Austausch. Solche Gespräche sind wichtig für ein starkes Miteinander in unserer Region.



EISSTOCKMEISTERSCHAFT IN NIKLASDORF

Ein gelungener sportlicher Vormittag mit fairen Wettkämpfen, guter Stimmung und starkem Zusammenhalt. Mit dabei war auch KO Marco Triller, der den Sport und die Gemeinschaft sichtbar unterstützt hat



DANKE CHRISTOPH HONC (WSC BRUCK/MUR)

Die Mur-Challenge ist eine großartige Veranstaltung für unsere Region - wir freuen uns, auch heuer am 26. September 2026 wieder unterstützen zu dürfen und auf die weitere gute Zusammenarbeit!



10 JAHRE JULIA NEUSSL DESIGN STUDIO

Am 03. Februar 2026 durften Bürgermeisterin Nicole Sunitsch und 2. Vizebürgermeister Stefan Kreisl Julia Neußl anlässlich ihres 10-jährigen Firmenjubiläums im Gasthaus Eberhard gratulieren. 10 Jahre Julia Neußl Design Studio – ein Jahrzehnt voller Kreativität, spannender Projekte und Begegnungen mit großartigen Menschen.



30. MARKTGEMEINDEMEISTERSCHAFT

Am 07. Februar 2026 fand das Finale der Ortsmeisterschaften im Eisschießen in St. Michael statt. Trotz Wetterproblemen konnten die Damen- und Herrenfinale auf Eis gespielt werden. Dank gilt Eismeister „Jonny“ Rainer und seinem Team. Die Loahnsacher siegten bei den Damen, Café Pölzl bei den Herren. ESV, Sponsoren, Helfer und Moderator Peter Brunner sorgten für ein gelungenes Event.



FASCHINGSKRAPFEN FÜR DIE KINDER

Unsere Bürgermeisterin verteilte am 13. Februar 2026 im Namen der Gemeinde in allen Kindergärten, in der Kinderkrippe und in der Volksschule Faschingskrapfen. Nach einer wunderbaren Aufführung der Volksschule bekam jedes Kind einen Krapfen. Zum Abschluss wurde gemeinsam „Tschu Tschu Wa“ gesungen – eine fröhliche Bewegungseinheit für alle!

EINE UNVERGESSLICHE FASCHINGSNACHT

Das Gschnas des ESV St. Michael verwandelte das Volkshaus in eine stimmungsvolle Party-Location mit Musik, Tanz und bester Laune. Ein Dank an alle Helfer:innen und MDH-Veranstaltungstechnik für Ton, Licht und volle Tanzflächen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



MARIO KUNASEK BESUCHT JÄGERBATAILLON 18



Der Landeshauptmann besuchte am 23. Februar 2026 die Kaserne in St. Michael in Obersteiermark. Begleitet wurde er von FPÖ-Klubobmann Marco Triller und Bürgermeisterin Nicole Sunitsch. Kommandant Oberst Markus Schwaiger gab einen Überblick über Aufgaben und Dienstbetrieb. Im Mittelpunkt standen eine Leistungsschau mit moderner Ausrüstung sowie Gespräche mit den Soldaten.

GEISTIG FIT BIS INS HOHE ALTER – GANZHEITLICHES GEHIRNTRAINING FÜR SENIOR:INNEN



Anmeldung erforderlich:

Gemeindeamt unter Telefonnummer 03843/2244.

Sichern Sie sich Ihren Platz und bleiben Sie geistig fit!

Starten Sie geistig aktiv ins Frühjahr! Vor der ersten Einheit lädt Frau **Manuela Künstner**, Dipl. Mentaltrainerin und Trainerin in der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Demenz und Prävention, zu einem **kostenlosen Vortrag über Demenz** ein:

31. März 2026 um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Im Anschluss beginnt das **kostenlose Gedächtnistraining für Senior:innen**, das Gedächtnis, Konzentration, Aufmerksamkeit und Koordination stärkt:

- **28. April 2026**
- **07. Mai 2026**
- **11. Juni 2026**
- **21. Juli 2026**

Jeweils von **10:00 Uhr bis 11:30 Uhr** im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde.

Geistig FIT bis ins hohe Alter!
die Bewegungsrevolution
WICHTIG FÜR ALLE
St. Michael verbindet

DEMENTZ-VORTRAG
„Vergessen ist nicht gleich Demenz“

31. März 2026 | 17:00 Uhr
im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Jetzt kostenlos informieren!
Wichtige Informationen zu Demenz und Gedächtnisverlust.
Teilnahme **kostenlos** & ohne Anmeldung!

ADVENT IM DORF 2025



Was für ein stimmungsvolles erstes Adventwochenende in St. Michael! Unser "Advent im Dorf" im Eberhard-Innenhof am 29. November 2025 hat gezeigt, wie viel Herz, Engagement und Gemeinschaft in unserer Marktgemeinde steckt. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem dem Gasthaus Eberhard für die wundervolle Gastfreundschaft und die Möglichkeit, dieses besondere Ambiente nutzen zu dürfen. Danke auch an Ilse und Adrian, die mit ihrer Herzlichkeit und Organisation wieder vieles möglich gemacht haben. Musikalisch begleitet wurden wir von der Jugend- und der Marktmusik Kapelle St. Michael - eure Klänge haben für echte Adventstimmung gesorgt. Ein großes

Danke an MDH, an alle Vereine, Ausstellerinnen und Aussteller, die mit Handwerk, Kunst, Kulinarik, Kekserbacken, Lebkuchenverzierung, Bilderbuchkino und vielem mehr den Nachmittag bereichert haben. Ebenso danken wir unseren Mitarbeitern des Bauhofs, die wie immer zuverlässig aufgebaut, vorbereitet und unterstützt haben - im Hintergrund und doch unverzichtbar.

Danke auch an unseren 2. Vizebürgermeister Stefan Kreisl für seinen Einsatz und die Planung und natürlich an unsere Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, die mit Liebe diesen Advent im Dorf begleitet und dekoriert hat. Viele helfende Hände haben gezeigt: St. Michael hat ein großes Herz - und es schlägt im Advent besonders warm.

Der gemeinsame Ausklang mit dem Turmblasen um 18:30 Uhr war ein bewegender Moment voller Ruhe und Besinnlichkeit.

Wir freuen uns schon jetzt - nächstes Jahr bauen wir darauf auf und machen den Advent im Dorf noch schöner und noch vielfältiger.



KINDERKRAMPUS IN ST. MICHAEL - EIN ABEND VOLLER LEUCHTENDER AUGEN!

Der Kinderkrampus hat heuer wieder gezeigt, wie wunderschön Tradition sein kann - besonders dann, wenn Kinder neugierig, mutig und mit großen strahlenden Augen mitten drin stehen. Ein herzliches Danke an alle Standlerinnen und Standler, an die Krampusgruppen, an die Musik und unsere MDH - ihr habt mit viel Engagement, Freude und Herz dafür gesorgt, dass dieser Abend unvergesslich wurde. Und vor allem: Danke an unsere Kinder! Ihr habt diesen Abend lebendig, fröhlich und voller Zauber

gemacht. Für jedes Kind gab es ein Krampussackerl vom Nikolaus - und das Lächeln danach sagt mehr als tausend Worte. Ein besonderer Dank gilt auch Organisator Stefan Kreisl, der mit großem Einsatz dafür sorgte, dass alles reibungslos und friedlich ab lief - und unserer Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, die diesen Abend mit Freude begleitet hat und stolz auf diese starke Gemeinschaft ist. St. Michael lebt - durch Miteinander, Tradition und den Mut der Kleinsten. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



**AUTOMOWER[®]
EXPERTE**

Neu im Lagerhaus



Ihr Partner im Bezirk Leoben



Die Kraft fürs Land

- Rasenroboter
- Rasenroboterverlegung
- Rasenmäher
- Rasentraktore
- Vertikutierer
- ... und vieles mehr

Service und Wartung in
unserer Fachwerkstätte

Lagerhaus St. Michael
Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael
03843 / 2201 - 18

Lagerhaus Trofaiach
Bahnhofstraße 19, 8793 Trofaiach
03847 / 4544 - 13

Lagerhaus Mautern
Schulgasse 2, 8774 Mautern
03845 / 2214

TEAMGEIST UND WEIHNACHTSFREUDE BEIM ESV NACHWUCHS

Die Weihnachtszeit bot beim ESV St. Michael auch heuer wieder einen besonderen Anlass, um den starken Zusammenhalt und die Begeisterung im Nachwuchsbereich zu feiern. Von den kleinsten Kickern bis zur U13 standen im Advent Gemeinschaft, Freude am Sport und Dankbarkeit im Mittelpunkt.

Den Auftakt machten am 30. November 2025 unsere jüngsten Teams der U7 und U9. Die Weihnachtsfeier war geprägt von strahlenden Kinderaugen, großer Begeisterung und viel Herzlichkeit. Ein großes Dankeschön gilt den engagierten Trainern Jürgen Schiffer, Markus Brunner, Florian Buchgraber und Manuel Piskernig, die den Kindern Woche für Woche Zeit, Motivation und Freude am Fußball schenken. Auch Obmann-Stellvertreter Robert Schatzl und Jugendleiter Manfred Buchgraber richteten liebe Worte an die jungen Kicker. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Essen, das von Bürgermeisterin Nicole Sunitsch serviert wurde. Große Freude herrschte zudem über neue Trainingsanzüge, großzügig gesponsert von Elektro Waßner aus St. Michael – herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung unseres Nachwuchses.



Den Abschluss der vorweihnachtlichen Feiern bildete die Weihnachtsfeier der U13 am 08. Dezember 2025. Das vergangene Jahr brachte nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch Herausforderungen und schwierige Momente mit sich. Umso beeindruckender war der Zusammenhalt der Mannschaft und der Mut, mit dem die Kinder gemeinsam weitergemacht haben. Diese Erfahrungen haben gezeigt: Jede Herausforderung macht ein Team stärker. Auch hier gilt ein großes Dankeschön an Trainer, Betreuer und Eltern für ihre Geduld, ihr Engagement und ihre Unterstützung.



Am 07. Dezember 2026 feierten die Teams der U11 und U12 gemeinsam ihre Weihnachtsfeier. Sie bildete einen schönen Abschluss eines sportlich intensiven und erfolgreichen Jahres, das von großem Einsatz, Trainingseifer und Leidenschaft für den Fußball geprägt war. Ein herzliches Dankeschön gilt auch hier den Trainern, Betreuern und Eltern, die Woche für Woche mit viel Herz hinter den Kindern stehen und einen wichtigen Beitrag zum sportlichen Leben in St. Michael leisten.

Alle Feiern haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel Herz, Teamgeist und Gemeinschaft im Nachwuchs des ESV St. Michael stecken.

Die Marktgemeinde St. Michael ist stolz auf ihre jungen Sportlerinnen und Sportler und wünscht ein erfolgreiches, fröhliches und sportliches Jahr 2026.

NÄRRISCHER FASCHINGSZAUBER IM VOLKSHAUS ST. MICHAEL

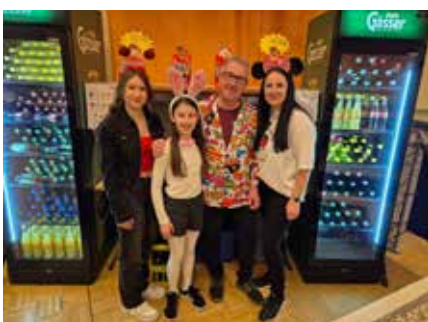


Ein ganz besonderer Gast durfte ebenfalls begrüßt werden: **Daniel Geiger, Präsident der Faschingsgilde Leoben**, war mit dabei und sorgte mit guter Laune und süßen Überraschungen für zusätzliche Faschingsfreude. Vielen Dank fürs Kommen, Mitfeiern und die Süßigkeiten – gemeinsam macht Fasching einfach noch mehr Spaß!



Foto v. li.: Bgm. Nicole Sunitsch, Präsident der Faschingsgilde Leoben Daniel Geiger und GR Franz Kargl

Bürgermeisterin Nicole Sunitsch und ihr Team durften am 08. Februar 2026 zahlreiche Kinder gemeinsam mit ihren Eltern im Volkshaus St. Michael herzlich willkommen heißen. Für beste Stimmung und strahlende Gesichter sorgten Clown Jako sowie das Team von Karl Köhldorfer MDH Veranstaltungstechnik mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm. Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen: Neben Krapfen und kleinen Snacks wurden Popcorn und Zuckerwatte angeboten, die bei Groß und Klein sehr beliebt waren. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese gelungene Veranstaltung möglich gemacht haben.



Jubiläen

in unserer Gemeinde

Mit großer Wertschätzung gratulieren wir allen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Gemeinde und wünschen weiterhin Glück, Gesundheit und erfüllte Jahre!



ALTERSJUBILÄUM

Ein weiteres Jahr voller Erinnerungen –
wir feiern gemeinsam mit:

Stefanie Wieser	80 Jahre
Siegfried Ortolf	90 Jahre
Josefa Haberl	85 Jahre
Martha Willibald	80 Jahre
Alfred Jörg	85 Jahre
Eduard Steiner	95 Jahre
Maria Fresner	85 Jahre
Horst Jernej	85 Jahre
Rosa Kainz	100 Jahre

EHESCHLIESSUNGEN

In Liebe verbunden und voller Freude
geben wir bekannt:

Kerstin **Leitold** & Erwin **Schachner**

NEUGEBORENE

Mit großer Freude und Dankbarkeit
begrüßen wir unsere kleinen Wunder:

Marie Bibiana **Rebernic**
Benjamin **Prieler**
Anton **Paar**

*Mit jedem Jahr wächst nicht nur die Zahl, sondern auch die
Erinnerungen, die uns tragen.*

*Möge dein neues Lebensjahr voller Gesundheit, Herzensfreude
und wundervoller Augenblicke sein – und das kommende Jahr-
zehnt noch heller strahlen als das vergangene.*

*Ein kleines Herz beginnt zu schlagen, ein neues Leben voller
Zauber erwacht – möge dein Weg stets von Liebe, Freude und
unzähligen Glücksmomenten begleitet sein.*

VERSTORBEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von:

Erwin Hatz	† 65 Jahre	Victorija Stocker	† 79 Jahre
Ewald Hanschirik	† 82 Jahre	Roman Walcher	† 82 Jahre
Johann Thaler	† 81 Jahre	Ludwig Reumüller	† 86 Jahre
Alfred Rakovitz	† 92 Jahre	Isabella Maria Eder	† 88 Jahre
Else Scharf	† 85 Jahre	Johanna Emmersdorfer	† 91 Jahre
Sofie Blümelsberger	† 98 Jahre		
Gertrud Mentil	† 93 Jahre		
Ingrid Gruber	† 63 Jahre		
Rudolf Kotschwar	† 80 Jahre		
Karl Scharf	† 96 Jahre		
Alois Klammer	† 72 Jahre		
Josef Adolf Kröll	† 87 Jahre		

*Wenn die Tage des Lebens ruhiger werden,
funkeln die Erinnerungen wie funkelnde Lichter
am Himmel unserer Herzen und schenken Trost und Wärme.*

WASSERRETTUNG ST. MICHAEL

Wintermonate – Zeit der Vorbereitung auf die neue Saison

In den Wintermonaten haben die Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung Zeit, sich und das für den Einsatz relevante Material auf die neue Saison vorzubereiten, aber auch die Kameradschaftspflege und andere gemeinsame Aktivitäten kommen in dieser Zeit nicht zu kurz. Am ersten Adventwochenende nahmen wir am allseits beliebten Advent im Dorf teil. Mit einem großen Glückshafen, den beliebten Kartoffellocken und allerlei Getränken trugen wir zum Gelingen dieser gemütlichen Veranstaltung beim Eberhard bei. Danke an die Eltern unserer jungen Schwimmer und an alle, die uns mit wirklich tollen Sachen für den Glückshafen unterstützt haben. Gemeinsam mit den anderen Blaulichtorganisationen verbrachten wir einen gemütlichen „Abend des Blaulichts“ bei der Feuerwehr Seiz, wo wir die Einsätze des Jahres revuepassieren ließen und uns austauschen konnten. Es fanden, wie immer, viele interessante Gespräche in entspannter Atmosphäre statt. Kurz vor Weihnachten stand unser Jugendprogramm wieder ganz im Zeichen von Weihnachtskegeln und Weihnachtsschwimmen. Im Gasthof Altmann in Leoben verbrachten wir einen Sonntag mit der Jugend beim Weihnachtskegeln. Groß und Klein hatten hier eine lustige Zeit und genossen das köstliche Mittagessen



und die vielen Naschereien. Mit viel Geduld werden wir bei Familie Altmann immer sehr gut bewirtet. Aber auch das Asia Spa entkam unseren Weihnachtswichteln und Rentieren nicht, die sogar im Wasser ihrem Weihnachtsgeschäft nachgingen und zahlreiche Pakete auslieferten und Trainingsritte durchführten. Auch hier hatten große und kleine Kinder und auch unsere Trainer viel Spaß. Während der

Weihnachtsferien legten wir eine kurze Ruhepause ein, um im Jänner mit dem alljährlichen Dreikönigsschwimmen in Graz wieder zu starten. Unsere jungen Fließwasserretter ließen es sich nicht nehmen, auch



Landesleiterin
Susanne Kamencek



bei eisigen Temperaturen in Graz ein Stück die Mür hinunter zu schwimmen. Da diese Veranstaltung stattfindet, wenn es schon dunkel ist und jeder Schwimmer eine Fackel hält, ist das immer ein sehr schöner Anblick. Mitgestaltet wurde diese Feier von unserem Kurator und anschließend gab es auf dem Stützpunkt in Graz ein lustiges Beisammensein bei Speis und Trank. Im Jänner haben wir wieder mit den Schwimmbegleitungen für die Schulen begonnen und auch das Jugendtraining am Samstag findet seither wieder statt. Einen Teil unserer großen Jugend haben wir am 31. Jänner 2026 nach Innsbruck zum international besuchten Speedlifesaving geschickt, wo sie sich sehr gut geschlagen haben, ob-



wohl das Teilnehmerfeld mit internationalen Spitzenschwimmern aufwartete. Die Wartung unserer Fahrzeuge und Boote kommt während der Wintermonate natürlich auch nicht zu kurz. Überprüfungen und Reparaturen wurden durchgeführt und somit kann die neue Saison schon starten. Unser Einsatzboot Speedy bekommt bei der Firma Schraml einen

Daneben laufen noch die Vorbereitungen für den Bundestag der Österreichischen Wasserrettung auf Hochtouren, der Anfang Mai im Falkensteiner Hotel in Leoben stattfinden wird.

Der Rest der Zeit vergeht im Moment mit einiger Büroarbeit, wie Subventionsansuchen, Fertigstellen der Landesbuchhaltung, Rechnungsprüfungen, Mitgliederversammlungen und so weiter. Trotz dieser vielen Arbeiten, die sehr wenig mit Wasser zu tun haben, werden von unseren Rettungs-schwimm- und Schwimmlehrern jetzt dann wieder laufend Kurse abgehalten.

Im März startete der erste Kinderschwimmkurs für heuer. Im April werden wir wieder mit dem Kindergarten Pumuckl einen Kurs abhalten und nach dem Bundestag im Mai wird ein Helfer-Retterkurs stattfinden. Ausweisabnahmen zum Beispiel für die BAfEP können individuell unter 0676/9380243 vereinbart werden.

Sollten Sie an unserer Organisation interessiert sein, freuen wir uns immer über neue Mitglieder.



anderen Motor, da der alte leider einen Totalschaden hatte und die Fahrzeuge wurden von KFZ Gruber wieder in Schuss gebracht.

**Steiermärkische
SPARKASSE**

**Der einfache Weg zu
Ihrem Wohnkredit.**

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen. Wir haben die passende Lösung für Ihre Wohnraumfinanzierung.

Mit dem Wohnkredit-Rechner die Finanzierung Ihres Wohnprojekts berechnen:
steiermaerkische.at/wohnkreditrechner

Jetzt
persönlichen
Termin
vereinbaren



Freiwillige Feuerwehr St. Michael i.O.

Homepage: www.ffstmichael.at · Facebook: www.facebook.com/Feuerwehr-St-Michael
E-Mail: ff.st.michael@bfvle.at · Telefon: 03843/2300

BERICHT FEUERWEHRKOMMANDANT

Geschätzte Damen und Herren!

Neben zahlreichen technischen Einsätzen auf den Straßen und etlichen Brandeinsätzen beim Müll-Recycling Unternehmen Mayer, wurden wir seit 26. Oktober des Vorjahres zu sechs Bränden von Müll-containern gerufen. Durch diese Brände bestand jeweils auch erhebliche Gefahr für nahe Hecken und Objekte.

Über Probleme mit Akkus im Restmüll wird schon lange in zahlreichen Medien berichtet. Trotzdem kommt es immer wieder zu Alarmen, weil sich Müll deswegen entzündet. Zum Glück gab es in letzter Zeit aufgrund schneller Brandbekämpfungen und firmeneigenen Sicherheitseinrichtungen keine großen Schäden. Für die Männer und Frauen der

MEHRERE EINSÄTZE WEGEN SCHNEEFÄLLE

Wegen starker Schneefälle während der Nacht kam es schon in den frühen Morgenstunden vom 20. Februar 2026 zu chaotischen Zuständen auf den Straßen. Wir wurden bereits um 04:55 Uhr zu Einsätzen auf der Pyhrn-Autobahn A9, gerufen. Es waren mehrere Sattelzüge bzw. Hängerzüge sowie Kleinbusse und PKW's hängen geblieben oder rutschten auch in die Leitschienen. Unsere Hauptaufgabe bestand darin, die Verkehrswege freizumachen, damit die ASFINAG-Schneepflüge ihre Arbeit verrichten konnten. Neben mehreren Anfahrtshilfen arbeiteten wir parallel dazu noch drei kleinere Verkehrsunfälle in den Bereichen Tunnelportal und am Knoten St. Michael ab. Zur Unterstützung wurden die FF Madstein/Stadlhof sowie die FF Kammern mit ihrem WLF-Kran nachalarmiert. Die FF St. Stefan stellte währenddessen die Einsatzbereitschaft für unser Ortsgebiet, wie auch der S6 sicher. Auch sie war bei hängen gebliebenen LKW's rund um den Knoten St. Michael im Einsatz. Mancher LKW kam wegen schlechter Winterrüstung in Schwierigkeiten oder auch deshalb, weil Fahrer keine Ketten auflegten bzw. wie auch gesagt wurde, keine auflegen wollten. Manche hatten keine Ketten mit oder maximal Anfahrtshilfen dabei.



Fotos: Feuerwehr St. Michael

ABI Herbert Edlinger

Feuerwehren ist es dennoch sehr aufwendig, vor allem in der Nacht. Starke Schneefälle forderten uns am 20. Februar. Mehrere LKW's blieben auf der A9 Richtung Gleinalmtunnel hängen oder stellten sich quer, was einen erheblichen Rückstau bis zum Autobahnknoten ergab. Auch bei mehreren Unfällen im Zuge des Staus mussten wir helfen. Dadurch waren auch die Nebenstraßen überlastet, was zu weiteren Problemen führte. Ein großes Danke an alle mit-helfenden Kameraden und Kameradinnen, wie auch den Nachbarwehren für ihre wertvollen Leistungen bei diesen Einsätzen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest. Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.

Der Kommandant



Bei allen Tätigkeiten waren die Feuerwehren auf sich alleine gestellt, weil ASFINAG Fahrzeuge und Personal anderweitig eingesetzt war. Alle waren dann froh, gegen 15:00 Uhr wieder ins Rüsthaus einzurücken und die volle Einsatzbereitschaft herstellen zu können.

Wir danken unseren Nachbarwehren Madstein/Stadlhof, Kammern und St. Stefan recht herzlich für die tatkräftige Hilfeleistung und Unterstützung. Unsere Wehr war dabei mit vier Fahrzeugen im Einsatz.

36 EINSÄTZE IM BERICHTSZEITRAUM

In den drei Monaten zwischen den Abgabeterminen der Gemeindezeitung verzeichneten wir 36 Einsätze, davon 16 auf Straßen und 10 beim Recyclingunternehmen Mayer. Einige der „interessanteren“ Einsätze sind hier angeführt:

17. Februar 2026: Ölalarm auf der A9, Fahrtrichtung Linz, Reifenplatzer bei LKW. Treibstofftank aufgerissen, Tank abdichten, Diesel binden, auch GSF-Göss war im Einsatz.



14. Februar 2026: Ladehilfe bei Elektroauto. Dieses kam mangels leerer Batterie quer über der Fahrbahn zum Stehen und ließ sich nicht von der Stelle bewegen. Wir luden mit unserem Fahrzeug-Stromaggregat den Akku wieder so weit, dass die kurze Strecke bis zur Ladestation möglich war.



24. Jänner 2026: PKW auf der Lainsachstraße wegen Glatteis in Baum gefahren, 3 Verletzte.

23. Jänner 2026: Großer Wasserschaden in Wohnhaus, wegen eines Rohrbruchs im Badezimmer (1. Stock). Im Einsatz: 2 Pumpen und 2 Nasssauger. Strom musste abgeschaltet werden.

21. Jänner 2026: Zwei Einsätze auf der S6 (Nachmittags und Abends) jeweils zu PKW-Unfällen.



31. Dezember 2025: Kaminbrand, Wohnhaus beim Murweg

29. Dezember 2025: Wohnungsöffnung mit Türöffnungsset in der 12. Februar-Straße. Leider konnte die Person nur mehr tot geborgen werden.

16. Dezember 2025: Ölaustritt aus einer Betonpumpe in Brunn. Auch Gefahrenstoff-Stützpunktfeuerwehr Göss sowie Behördenvertreter der Landesregierung eingesetzt.

09. Dezember 2025: Brand in Elektroschrottcontainer bei Firma Mayer. Ablöschen unter schwerem Atemschutz mit firmeneigener Löschanlage. Mithilfe durch FF St. Stefan.

25. November 2025: ÖBB-Trafobrand, nahe Waldweg.

11. November 2025: Brand bei Firma Mayer, Lagerbox mittels Radlader ausräumen, Material unter schwerem Atemschutz löschen. Mithilfe durch FF St. Stefan.



VERMEHRTE MÜLLTONNENBRÄNDE

Seit Ende Oktober 2025 kam es im Ortsgebiet zu bereits sechs derartigen Bränden. Um ein Übergreifen des Feuers zu verhindern, wurden die brennenden Mülltonnen bzw. Container rasch von brennbarer Umgebung (z.B. Hausfassade, Carport, Hecken) entfernt. Das Ablöschen in solchen Fällen erfolgt wegen der teilweise entstehenden giftigen Dämpfe unter schwerem Atemschutz. Spätestens beim letzten Brand am 04. Februar 2026, wo gleich zwei neben einander stehende „Gelbe Tonnen“ brannten, muss man durchaus von Brandstiftung ausgehen, weshalb die Polizei auch Ermittlungen einleitete.



FEUERWEHRJUGEND BEREICHSKEGELTURNIER

Am 23. November 2025 fand das Bereichsjugendkegeltunier auf den Bahnen des Gasthauses Altmann in Leoben statt. Von unseren 11 Jugendlichen nahmen daran acht teil, die von drei Jugendbetreuern begleitet wurden. Leider erreichten unsere Teilnehmer keine Spitzenplätze und reihten sich eher ab dem Mittelfeld ein. Trotz des sportlichen Eifers stand der gemeinsame Spaß klar im Vordergrund. Es bot sich wieder die Gelegenheit die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehrjugend im Bezirk zu stärken.



STEIRISCHER TUNNELINFORMATIONSTAG

Am 16. Jänner 2026 kam es in Zusammenarbeit von Landesfeuerwehrkommando bzw. Landesfeuerwehrschule und den ÖBB, im Zuge der neuen Koralmbahn, zu einer Informationsveranstaltung für die Führungskräfte von Portalfeuerwehren. Unsere Wehr war mit den beiden Kommandanten vertreten. Neben der Vorstellung von hochmodernen Fahrzeugen und Gerätschaften gab es auch lehrreiche Vorträge in der Feuerweherschule. Ein Höhepunkt war dann der Besuch der ÖBB in Werndorf, wo man das einzigartige Rettungsshuttle für den Koralmtunnel besichtigte.



FRIEDENSLICHTAKTION

24. Dezember 2025: Man hat bereits seit vielen Jahren eine wunderbare Gelegenheit, das Friedenslicht im Rüsthaus abzuholen. Bei gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre bietet die Feuerwehrjugend in Anwesenheit des Feuerwehrkommandos und den Jugendbetreuern das Friedenslicht am Vormittag bis 13:00 Uhr an. Auch unsere neue Bürgermeisterin, Frau Nicole Sunitsch, beehrte uns mit ihrem Besuch und spendete zu diesem Anlass 1.000 Euro, wofür wir herzlich danken



WASSERDIENST

Am 25. Dezember 2025 breitete sich auf der Mur ein Ölfilm ab Höhe Göss aus. Um eine Ölsperre bei der Wehranlage in Niklasdorf-Köllach zu errichten, wurden wir mit unserem Hartschalenschlauchboot nachalarmiert. Die Boote aus Bruck und St. Michael wurden mittels WLF-Kran der FF Kammern zu Wasser gelassen. Bei bereits anbrechender Dunkelheit wurde die Ölsperre von den weiteren Einsatzkräften abgewickelt und von den Booten ausgezogen. Insgesamt waren sieben Feuerwehren eingesetzt. Nach fünf Tagen konnte die Ölsperre wieder abgebaut werden, weshalb wir am 30. Dezember 2025 wieder mit unserem Boot benötigt wurden. Die Boote Bruck und St. Michael wurden wieder vom WLF-Kammern in den und aus dem Fluss gehoben.



GROSSZÜGIGE SPENDE FÜR JUGEND

Die **Firma FELIX** legt mit dem Österr. Bundesfeuerwehrverband einen Feuerwehrjugend-Fördertopf auf, woraus nach einem Bewertungssystem Geldmittel nach Punkten vergeben werden. Alle eingereichten Projekte, die mindestens 25 Punkte von 100 möglichen erreichen, erhalten damit abgestuft hohe Fördersummen. Unser Projekt wurde mit 84,5 Punkten bewertet, was die hohe Fördersumme von 700 Euro ergibt. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

ADVENTAUSFLUG

Am 29. November 2025 ging es per Bus in das Ennstal. Besucht wurden der Lodenwalker Ramsau und die Destillerie & der Hofladen Mandlberggut, in Mandling. Nach einem Mittagessen im Hotel Brunner an der Reiteralp wurde auf der Heimfahrt noch der Adventmarkt in Pürgg besucht. Solche Ausflüge zur Adventzeit sind ein großes Danke an alle Feuerwehrmitglieder wie auch deren Frauen bzw. Freundinnen und ersetzen seit einigen Jahren die früher üblichen Weihnachtsfeiern.



Inh. Fam. Plienegger
Ges.m.b.H.

8770 St. Michael / O.

ELEKTROANLAGEN
INDUSTRIE
NETZWERKE - LWL

Hauptstraße 66, Tel 03843/2206, Fax DW 4
E-Mail: office@elektro-wassner.at
Internet: www.elektro-wassner.at

Dein Frühstücks-Platzerl in St. Michael



UNSER

CAFÉ

Kärntner Straße 1
bei der Michael Apotheke

www.unser-cafe.at

LIESING-TOLA KÖLLATEIFL'N



Bauernsilvester -Fackelwanderung

Wir, die Liesingtola Köllateifl'n, möchten von Herzen Danke sagen für die gemeinsame, beeindruckende Fackelwanderung durch St. Michael. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserer Frau Bürgermeisterin Nicole Sunitsch für ihre wertvolle Unterstützung. Ihre Begleitung und ihr Engagement haben wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen.



Liesingtoler Köllateifl'n als blaue Schlümpfe unterwegs

Die blauen Schlümpfe hatten heuer zu Fasching Ausgang – und die Liesingtoler Köllateifl'n verwandelten sich mit viel Liebe zum Detail in eine fröhliche Schlumpf-Schar. Bereits in der Vorbereitungszeit war die Begeisterung spürbar: Gemeinsam mit den Kindern wurden Plakate gestaltet, Schlümpfe gemalt und Kostüme vorbereitet. Mit Kreativität, Teamgeist und einer großen Portion Humor entstand Schritt für Schritt ein stimmiger und bunter Auftritt. Besonders gefreut hat uns, dass uns unsere Bürgermeisterin Nicole Sunitsch als Schlumpfine begleitet hat. Mit einem Augenzwinkern und viel Herz war sie Teil unserer Gruppe und hat gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt gerade auch im Vereinsleben sind. Unsere närrische Reise führte uns heuer nach Proleb, Trofaiach und Leoben. Beim Faschingsumzug in Proleb erreichten wir unter 14 Großgruppen den 11. Platz, in Leoben durften wir uns sogar über den großartigen 4. Platz freuen. Darauf sind wir besonders stolz – vor allem, weil hinter jedem Auftritt viele Stunden Arbeit, Planung und Organisation stecken.

Ein echtes Highlight war die gemeinsame Anreise mit dem Traktor. Diese Erlebnisfahrten – begleitet von Wind, Sonne, Regen und sogar Schnee – werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Trotz aller Wetterkapriolen war die Stimmung stets hervorragend. Entlang der Strecke verteilten wir Zuckerl und Schokolade, ließen es ordentlich Konfetti regnen und sorgten bei Groß und Klein für leuchtende Augen. Als Verein verbrachten wir viele lustige, gesellige Stunden miteinander. Die Gemeinschaft stand im Mittelpunkt und obwohl Gargamel stets mit dabei war, sind wir bis heute noch vollzählig geblieben. Wir sind stolz darauf, dass wir uns heuer in Proleb, Trofaiach und Leoben präsentieren durften und bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern sowie bei unseren Kindern, die mit so viel Freude und Einsatz dabei waren. Die Vorfreude ist bereits groß, denn im nächsten Jahr heißt es: Fasching in St. Michael i.O. - Die Liesingtoler Köllateifl'n freuen sich schon jetzt auf eine neue, bunte und närrische Saison!



ARBEITERFISCHEREIVEREIN ST. MICHAEL



Liebe Fischerkolleginnen und Fischerkollegen!

Noch haben wir Eis auf unserer wunderschöne Teichanlage am Chromwerkteich, aber bald geht ´s wieder los.

**Saisonbeginn ist am:
01. Mai 2026, von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr.**

Es sind alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien, Vereine, Firmen und Organisationen immer herzlich am Chromwerkteich willkommen.

Auch heuer findet wieder unser traditionelles Kinder- und Jugendlehrfischen am Chromwerkteich statt.
Termin: Samstag, 04. Juli 2026 von 09:00 bis 13:00 Uhr. Wir würden uns über euren Besuch bei unserer Teichanlage in Chromwerk freuen.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag bis Sonntag und feiertags (01. Mai bis 27. September 2026) von 08:00 bis 19:00 Uhr - Gegen Voranmeldung! (Auch an anderen Tagen möglich)

Neue Telefonnummer Obmann:

Erich Kaiser (0664/8141754)

Neue Mailadresse: kaiser.erich1@icloud.com

Schöne Stunden am Wasser und ein herzliches
PETRI HEIL!

Red Bull Erzbergrodeo | Murchallenge | Krone Erzberg Adventure Days

St. Michael ERZBERG LEOBEN

Home of adventures and sports!

Mehr Informationen unter erzberg-leoben.at

Lama-Trekking zum Grünen See | Wandern | Radfahren

Vocalensemble Mittendrin
Leitung: Christian Rehrl-Leopold

JUBILÄUMSKONZERT

Listen to the story...
of
30 Jahre

Vocalensemble Mittendrin

**30. Mai 2026
19:30 Uhr**

Volkshaus St. Michael

Vorverkaufskarten erhältlich bei allen Chormitgliedern und bei Karin Kaiss
WK € 17,- AK € 20,- Eintritt unter 14 Jahren frei

VOCALENSEMBLE MITTENDRIN

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Wir mischten uns erstmals zu den Standlern und Ausstellern am Adventmarkt Ende November, konnten bei dieser Teilnahme an diesem recht lauen Tag ein reges Interesse der Besucher konstatieren und ein absolut positives Fazit ziehen. Das vergangene Quartal stand für das Vocalensemble ganz im Zeichen der Vorbereitung auf ein besonderes Ereignis: das Jubiläumskonzert im Mai. Aus diesem Grund wurde bewusst auf die sonst üblichen Adventkonzerte verzichtet, um alle Kräfte und die volle Konzentration auf dieses musikalische Highlight zu bündeln. Die intensive Probenarbeit der letzten Monate spiegelte diesen Fokus deutlich wider und forderte – wie förderte – das Ensemble gleichermaßen.



Neben der musikalischen Arbeit kam auch die Gemeinschaftspflege nicht zu kurz. Das traditionelle Eisstockschießen bei der Familie Schwinger konnte in diesem Jahr seinem Namen alle Ehre machen und fand nach milden Jänner-Tagen in den Jahren zuvor tatsächlich auf echtem Eis statt. Nach der sportlichen Betätigung tat das anschließende gemeinsame Essen im Warmen nicht nur der Geselligkeit, sondern auch dem Magen gut.



Mit viel Engagement, Zusammenhalt und einer sehr intensiven Probenzeit blickt das Vocalensemble nun voller Vorfreude auf das Jubiläumskonzert im Mai.



Unser Tom Schweiger hat sich für kurze Zeit den Chorproben entzogen, um sich einen wunderschönen Urlaub beim Segeln in der Karibik zu gönnen. Da kann man schon ein bisschen neidisch werden...



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen angenehmen Frühling und hoffen, Sie/Euch als Gast bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

*Ein Freund ist ein Mensch,
der die Melodie deines Herzens kennt und
sie dir vorspielt, wenn du sie
vergessen hast.
(A. Einstein)*

Kontakt: Hauptstraße 38, 8770 St. Michael
Chorleitung: Mag. Christian Rehrl-Leopold
Tel.: +43 650 49 67 238
Obfrau: Alexandra Bechter
Tel. Nr.: +43 664 36 76 403
E-Mail: chor-mittendrin@gmx.at
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

MARKTMUSIKKAPELLE ST. MICHAEL

MMK St. Michael startet vielseitig in das Jahr 2026

Nach einer wohlverdienten Pause sind die Mitglieder der Marktmusikkapelle St. Michael wieder motiviert ins neue Jahr gestartet. Das Jubiläumsjahr „140 Jahre Marktmusikkapelle St. Michael“ bleibt mit stimmungsvollen Konzerten, der Präsentation der neuen, traditionsbewussten Tracht und viel anerkennender positiver Resonanz in besonderer Erinnerung. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Konzertbesucher, Gönner und Sponsoren. Mit frischem Elan blicken die MusikerInnen nun erwartungsvoll auf die kommenden Proben und Auftritte - bereit, auch im neuen Jahr wieder für musikalische Höhepunkte zu sorgen.

Sportlicher Jahresauftakt auf der Eisbahn

Die Marktmusikkapelle St. Michael startete sportlich ins neue Jahr und stellte beim traditionellen Eisstockschießen gleich zweimal ihren Teamgeist unter Beweis. Beim freundschaftlichen Duell gegen den Musikverein St. Stefan/Kaisersberg überzeugten die MusikerInnen mit Ehrgeiz und guter Laune und durften sich am Ende über ein großartiges Ergebnis freuen. Austragungsort war die bestens präparierte Eisbahn in der Lobming, die ideale Bedingungen für einen fairen und kameradschaftlichen Wettkampf bot. Ein herzlicher Dank gilt dem Musikverein St. Stefan/Kaisersberg für die Einladung und Familie Fraidl, die nicht nur für eine hervorragende Eisqualität sorgte, sondern auch mit köstlicher Verpflegung und herzlicher Gastfreundschaft überzeugte.



Das jährliche Eisstockschießen gegen die Jugendkapelle St. Michael hat im Vereinsjahr der Marktmusikkapelle St. Michael einen besonderen Stellenwert. Die MusikerInnen der MMK trafen sich auch heuer wieder mit den Eltern und Kinder der JUKA St. Michael zu einem sportlichen und geselligen Vormittag auf der

Eisbahn von Fam. Nebel in der Hinterlainsach. Herzlichen Dank an Fam. Nebel, dass ihr uns jedes Jahr so herzlich aufnehmt und uns eure Eisbahn zur Verfügung stellt. Bei perfekten Eisbedingungen entwickelte sich ein spannender Wettkampf zwischen den beiden Vereinen. Im direkten Duell setzte sich Kapellmeister David Gromon mit seiner Moarschaft gegen die Moarschaft von Kapellmeister Martin Ranninger durch und konnte den Gewinn der Getränkeunde für sich entscheiden. MMK-Obmann Robert Gesselbauer gelang es heuer mit seinem Team gegen die Moarschaft von JUKA Obmann Christoph Pichler den begehrten Wanderpokal zurückzuerobern und dieser hat bereits wieder seinen Ehrenplatz im Vereinsheim eingenommen. Der wunderbare Tag fand im Gasthaus Meisenbichler mit einem köstlichen Mittagessen und netten Plaudereien seinen gemütlichen Ausklang. Beide Veranstaltungen waren einmal mehr ein schönes Zeichen der Tradition und der Freundschaft zwischen den Vereinen – daher wurden bereits Wiederholungen für das nächste Jahr fixiert.



Treffsicherheit bewiesen – Vereinsinternes Zimmergewehrschießen

Nicht nur mit ihren Instrumenten treffen die MusikerInnen die richtigen Töne, sondern sie stellten auch ihre Treffsicherheit im vereinsinternen Vergleich im Zimmergewehrschießen unter Beweis. Die MusikerInnen kämpften ehrgeizig um jeden Ring und um die besten Platzierungen. Am Ende konnte sich Clemens Hanschirik - gefolgt von Alexandra Krusche auf dem hervorragenden Rang zwei und Gerald Moder auf dem dritten Platz - den ersten Stockerlplatz sichern. Neben dem sportlichen Wettkampf stand vor allem die Kameradschaft im Mittelpunkt. Diese Treffen abseits der Musik leisten einen wertvollen Beitrag zur Pflege der Gemeinschaft und tragen zur Stärkung des Zusammenhalts bei.

Ein herzlicher Dank gilt Siegfried Wildling und Manfred Unger für die Organisation des Bewerbes, die herzliche Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Verpflegung.



"Die Notenständer" bei den Vereinsmeisterschaften erfolgreich

Die Moarschaft „Die Notenständer“ der Markt- musikkapelle St. Michael nahm auch heuer wieder an den Vereinsmeisterschaften – veranstaltet vom ESV St. Michael - im Eisstockschießen teil. Die Mannschaft rund um Moar Gerald Moder bestand aus Fabio und Robert Gesselbauer, Gernot und Erich Vallant, Martin Ranninger, Norbert Möse, Harald Fresner und Josef Hartenfelser. In einem spannenden Wettbewerb, der sich über mehrere Wochen erstreckte, wurde mit großem Einsatz und Teamgeist um jede Kehre gekämpft. Die Freude war entsprechend groß, als „Die Notenständer“ - mit dem hervorragenden 4. Platz - ihre bis dato beste Platzierung erreichen konnte. Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen des ESV St. Michael für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der Vereinsmeisterschaften. Für die Moarschaft steht bereits jetzt fest: Im kommenden Jahr möchte man wieder antreten – mit dem klaren Ziel, an das großartige Ergebnis anzuknüpfen und dieses womöglich noch zu übertreffen.

Eurovision trifft Blasmusik - Konzertvorschau

Ob jung oder alt – dieses Konzert verspricht, Menschen über Generationen hinweg zu begeistern. 70 Jahre Musikgeschichte - interpretiert in mitreißender Blasmusik - sorgen für Emotionen, Gänsehautmomente und gute Laune. Das abwechslungsreiche Programm führt musikalisch durch Europa und es erklingen Titel von unvergesslichen Eurovision Song Contest-Gewinnern und vielen anderen bekannten Ohrwürmern. Seien Sie dabei, um mitzusingen oder einfach nur zuzuhören, wenn die MusikerInnen der

Markt- musikkapelle St. Michael die Vielfalt internationaler Popmusik präsentieren und mit ihrer Interpretation starke musikalische Brücken bauen. Reservieren Sie sich den Termin – kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. **Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen! Termin: 13. Juni 2026, 19:30 – Volkshaus St. Michael**

Save the date

- 05. April 2026:** Osterweckruf – ab 05:30 Uhr – Route wird zeitnah bekannt gegeben
- 25. April 2026:** Weckruf ab 06:00 Uhr und Erstkommunion
- 01. Mai 2026:** Weckruf – ab 06:30 Uhr – Route wird zeitnah bekannt gegeben
- 13. Juni 2026:** Konzert – 19:30 Uhr – Volkshaus St. Michael „Eurovision trifft Blasmusik“

Tierhilfe Leoben
Die nächsten Termine für die Tierfüttertafel in St. Michael i.O.:

- 21.04.2026
- 26.05.2026
- 23.06.2026
- 14.07.2026
- 18.08.2026

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort: Markt- gemeinde St. Michael i.O. – kleiner Sitzungssaal

Idefix Tierhilfe Leoben mit Walter Eisner
Telefon: 0664-99733779 EMail: idefix.tierhilfe.leoben@gmail.com

**Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service**

**GÄRTNEREI
Reisinger**

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 | 22 91

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

JUGENDBLASKAPELLE ST. MICHAEL

Ein musikalisches Jahr voller Highlights

Ein spannendes und ereignisreiches Jahr liegt hinter unserer Jugendkapelle. Besonders im vierten Quartal war der Terminkalender unserer jungen Musikerinnen und Musiker traditionell dicht gefüllt. Adventauftritte reihten sich aneinander und sorgten für stimmungsvolle Momente in der Vorweihnachtszeit.

Natürlich durfte auch die alljährliche Weihnachtsfeier nicht fehlen. Diese wurde heuer wieder gemütlich im Gasthaus Altmann bei Schnitzerl und einer Runde Kegeln gefeiert – ein gelungener Jahresausklang für unsere Gemeinschaft. Auch der „Advent im Dorf“ war ein voller Erfolg. Die liebevoll gebastelten „Jukis“ unserer Kinder fanden großen Anklang, ebenso wie Glühwein und Leberkäsemmeln, die bei den Besucherinnen und Besuchern sehr beliebt waren.



Mit großer Begeisterung probten unsere jungen Ensemblemitglieder jeden Mittwoch mit ihrem Kapellmeister David Gromon im Musikerheim. Es wurde besonders intensiv gearbeitet, denn ein Höhepunkt der Konzertsaison stand vor der Tür.

Unter dem Motto „Born to be Wild – Vol. 2“ ging am vergangenen Wochenende das traditionelle Frühlingskonzert über die Bühne. Das Publikum durfte sich auf Rockklassiker aus fünf Jahrzehnten Musikgeschichte freuen. Eine besondere Freude war der Gastauftritt unserer jungen Kolleginnen und Kollegen aus Gröbming, die unser Programm musikalisch bereicherten.

Auch organisatorisch ist die Jugendkapelle bestens aufgestellt. Der neue Vorstand hat sich rasch eingelebt und arbeitet bereits mit viel Engagement an der Saison 2026. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns vor und während den Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, ist zu Saisonende wieder ein gemeinsamer JUKA-Ausflug für die ganze Familie geplant.

Die Jugendkapelle St. Michael freut sich auf Ihr Kommen bei den weiteren Veranstaltungen.



PORTOBELLO
Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 0660 / 73 72 885

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

LOASINGERS



Nachdem wir uns im Gasthaus Stegmüller die Bäume vollgeschlagen haben, folgten wir dem sportlichen Neujahrsvorsatz zu einem Duell auf die Kegelbahn.



Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler,

besonders stimmungsvoll durften wir unser musikalisches Jahr 2025 mit den beiden Weihnachtskonzerten „Join the angels“ ausklingen lassen. Zu besinnlichen und andächtigen Klängen, konnten die zahlreichen Besucher und Besucherinnen in der St. Michaeler und Trofaiacher Kirche, dem stressigen Alltag entfliehen und sich voll und ganz auf die magische Vorweihnachtszeit einlassen. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für den Besuch.



Nun stehen uns wieder intensive Probenarbeiten bevor, denn im Herbst dürfen wir euch unser neues Konzertprogramm präsentieren. Dieses werden wir am 10. Oktober 2026 in Trofaiach und am 17. Oktober 2026 im Volkshaus St. Michael zum Besten geben.

Doch keine Sorge! Da unsere Proben immer Sonntags am Abend stattfinden, bleiben noch ein paar Samstage für etwaige Hochzeiten oder Taufen frei. Also meldet euch gerne telefonisch, per Mail oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf eure Anfragen.

Da uns 2025 auf Grund von „Karenzierungen“ doch einige „Chorianer“ abgingen, verdiente sich das fleißige Rudel nach den absolvierten Konzerten etwas Erholung. Somit genossen wir ein paar Wochen „Weihnachtspause“ und starteten am 06. Jänner 2026 in wiedervereinter Formation in ein neues musikalisches Jahr.

Wir wünschen euch allen einen wunderschönen
Frühling und ein schönes Osterfest!
Eure LoaSingers

LoaSingers Kontaktdaten:

Claudia Künstner 0664-5303352
Michelle Künstner 0664-4246748
Email: loasingers@hotmail.com
Homepage: www.loasingers.at

Öffentliche Termine der „LoaSingers“:

- Konzert Volkshaus St. Michael 17. Oktober 2026
- Konzert Stadtsaal Trofaiach 10. Oktober 2026

Weitere Information zu bevorstehenden Auftritten und Neuigkeiten unter www.loasingers.at oder www.facebook.com/loa.singers

MÄNNERGESANGVEREIN ST. MICHAEL



Vereinseisschießen 2026

Prächtiges Wetter und super Eisverhältnisse waren am 18. Jänner 2026 in der Lainsach wie schon oft die besten Voraussetzungen für den alljährlich ausgetragenen, vehementen Wettstreit zwischen Bässen und Tenören, wer denn nun der Bessere im Steirischen Eisschießen sei. Insgesamt elf Sänger und fünf zugehörige Sängerfrauen traten in folgender Aufstellung zum entscheidenden Duell an: Bei den Bässen 6 Männer plus 2 Frauen, bei den Tenören 5 Männer und 3 Frauen, den „Moar“-Posten der Erstgenannten übernahm Siegi Walcher, mit Sepp Künstler als Beirat, den Gegner-„Moar“ stellte Bruno Hammer, unterstützt von Beirat Erich „Gämse“ Gamsjäger. Den erbitterten „Kampf“ um die sogenannte „Ehre“ – mit teilweise extrem knappen Entscheidungen (siehe Foto) – gewannen dieses Mal die Tenöre mit 3:1 Kehren für sich.

Bei der profitableren Revanche „ums Getränk“ behielten allerdings die Bässe mit 2:1 die Oberhand.

Selbiges wurde danach gemeinschaftlich und in beidseitiger Zufriedenheit in Fery's Eisbahnütte genossen. Den Abschluss bildete wie seit Jahren auch schon das kollektive Mittagessen im Gasthaus Meisenbichler in Traboch.

Der MGV wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern von St. Michael eine frohe Osterzeit sowie ein schönes Frühjahr!



ÖKB ST. MICHAEL



Preisschnapsen 2025

„Wos liegt, des pickt!“ Das galt auch beim heiß umkämpften letztjährigen Preisschnapsen des ÖKB Ortsverbandes St. Michael. 19 vollmotivierte „Kartendippler“ schenkten sich bei den einzelnen Duellen gegenseitig absolut nichts.

Turnierleiter Obmann-Stellvertreter Franz Unger konnte am Ende folgende Rangliste für die ersten zehn Plätze bekannt geben:

1. Franz Unger
2. Alois Rabl
3. Siegfried Kerschbaumer
4. Werner Kanduth
5. Werner Gamsjäger

Weiters:

Johann Weinzierl, Günter Zettl, Franz Schrempf, Josef Hammer und Gerhard Moser.



„Stock Heil!“ – auf Bezirksebene

Besonders erfolgreich waren die Eisschützen unseres Ortsverbandes bei der Bezirksmeisterschaft 2026 in St. Michael. Bei besten Bahnverhältnissen konnten die Moarschaften St. Michael I (Moar: Wolfgang Schwinger) und St. Michael II (Moar: Werner Gamsjäger) - hinter den Bezirksmeistern aus Traboch - die Plätze zwei und drei belegen!

Ganz besonders spannend war der interne Vergleichskampf zwischen den beiden St. Michacheler Moarschaften, welchen St. Michael I für sich entscheiden konnte. Obmann Siegfried Wildling bedankte sich bei den Teilnehmern für die hervorragenden Leistungen und die sportliche Fairness und Kameradschaft.

Was es noch zu berichten gibt ...

- **Teilnahme an der traditionellen Speckmesse** (Festgottesdienst und gemütliche Kameradschaftspflege) am 26. Dezember 2025 in Eisenerz mit Fahnentrupp und acht Teilnehmern

- **Er & Sie Schießen auf der Eisbahn Schwinger:** der Kampf um das Essen und das Getränk wurde gerecht zwischen den Moarschaften Alfred Holzer und Werner Gamsjäger geteilt. Ein herzlicher Dank ergeht an Rosi und Hartl Schwinger für Bahn, Speis und Trank!

Wir gedenken:

† Kamerad Roman Walcher

Termine:

28. März 2026 um 15:00 Uhr:

152. Jahresberichtsversammlung im Vereinsheim



TRACHTENVEREIN D'LIESINGTALER

Eisschießen

Stock oder Daube – dieser Ruf erschallte heuer wieder bei uns im Verein. In traditioneller Weise eröffnen wir das neue Jahr immer mit einem Vereinseisschießen. So auch dieses Jahr 2026 – auf der Nebel-Eisbahn in der Lainsach ging es am 06. Jänner 2026 hoch her. Die beiden Moarschaften kämpften um jeden Zentimeter, Stock auf Stock wurde Schuss gemacht, am Ende siegte der Spaß und die Gemeinschaft. Im Anschluss wurde noch gemeinsam gegessen und der Nachmittag sehr vergnüglich im Gasthaus verbracht.

Tanzprobe

Lust auf Volkstanzen und Volkskultur? Wir proben jede 2. Woche und freuen uns auf interessierte Tänzerinnen und Tänzer. Bitte gerne Obfrau Elke Knoll unter der Telefonnummer 0664/9109345 kontaktieren.

Einladung 30. April 2026 - Maibaum aufstellen

Der 30. April ist immer der Tag des Maibaums in St. Michael. Schon seit Jahren stellen wir ihn ganz traditionell mit der Hand auf. Dafür benötigen wir wieder die Hilfe starker Männer und Frauen sowie viel Unterstützung durch die Bevölkerung! Wir möchten an dieser Stelle zur Veranstaltung am 30. April um 16:00 Uhr am Vorplatz des Volkshauses ganz herzlich einladen und freuen uns über zahlreichen Besuch!

*Der Trachtenverein D` Liesingtaler
wünscht allen Bewohner*innen
von St. Michael
ein schönes Osterfest!*



BAUERNBUND ST. MICHAEL

Eisstockschießen Jäger gegen Grundbesitzer

Am 17. Jänner 2026 luden die Jäger die Grundbesitzer von St. Michael zum Eisstockschießen ein. Bei köstlichen Krapfen und guten Glühwein ließ es sich bei den kalten Temperaturen gut aushalten. August Baur, Obmann von den Jägern und Künstler Christoph Vertreter vom Bauernbund, waren hervorragende Moare. Der Ausklang fand bei Familie Rabl mit gutem Essen statt. Wir bedanken uns natürlich bei den Jägern, für die Einladung.



Eisstockschießen Bauernbund St. Michael

Auch diesen Winter hatte der Bauernbund wieder einen lustigen und schönen Tag auf der Eisbahn Nebel. Am 01. Februar 2026 kamen erneut viele Mitglieder um gemeinsam Zeit beim Eisstockschießen zu verbringen. Es wurde gelacht und natürlich gut geschossen, denn eins ist klar: Eisstockschießen macht Spaß. Auch die Kinder waren mit vollem Elan dabei und machten so einige gute Schüsse und zeigten den großen wie es geht. Nach einer guten Grillerei bei der Familie Rabl, wo die Grillmeister Haberl Christian und Prietl Simon uns verköstigten, ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.



DIE BÄUERINNEN

Weihnachtsfeier

Als Abschluss eines schönen Vereinsjahres fand am 07. Dezember 2025 die jährliche Weihnachtsfeier der Bäuerinnen von St. Michael im „Der Eberhard“ statt. Bei einem gemütlichen Nachmittag konnten die Mitglieder gemeinsam die vorweihnachtliche Zeit genießen. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgten Tremmel Gerti und Theresa, denen ein herzlicher Dank dafür gilt.

Neuwahlen

Am 08. Jänner 2026 fanden im „Der Eberhard“ die Neuwahlen des Vorstandes statt. Zur neuen Gemeindebäuerin von St. Michael wurde einstimmig Karin Jöchlinger gewählt. Als ihre beiden Stellvertreterinnen stehen ihr künftig Sandra Künstner und Andrea Laner zur Seite. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Maria Haberl bedanken, die 15 Jahre lang das Amt der Gemeindebäuerin mit viel Engagement, Transparenz und Herz ausgeübt hat. Wir durften von ihr sehr viel lernen und sind stolz, in ihre Fußstapfen treten zu dürfen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Im Anschluss an die Neuwahlen fand die Jahreshauptversammlung des Vereins der Bäuerinnen St. Michael statt. Auch da wurde Jöchlinger Karin zur neuen Obfrau, Laner Andrea zur Obfrau-Stellvertreterin und Künstner Sandra zur Kassierin gewählt. Ein besonderer Dank ging auch an Künstner Fini, die ihr Amt als langjährige Kassaprüferin zurücklegte. Bei der Jahreshauptversammlung wurde auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückgeblickt. Die Bäuerinnen gestalteten zahlreiche Veranstaltungen in der Gemeinde mit, unternahmen Ausflüge und

Wanderungen, nahmen an Asphalt- und Eisstockturnieren, Zimmergewehrschießen, Turnabenden und Seniorenkaffee teil und wirkten auch beim Erntedankfest aktiv mit.

Der neue Vorstand ist stolz auf die junge, dynamische Gruppe, bei der Zusammenhalt und die generationenübergreifende Gemeinschaft an oberster Stelle stehen. Dieser emotionale und harmonische Abend, wurde mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm von Ilse bestens abgerundet.



Neuwahlen der Bäuerinnen gab es nicht nur auf Gemeinde-, sondern auch auf Bezirksebene. Unsere neue Gemeindebäuerin Karin Jöchlinger wurde dabei zur zweiten Stellvertreterin der Bezirksbäuerin Barbara Pollinger gewählt. Diese Wahl ist eine große Anerkennung für ihr Engagement und erfüllt die Ortsgruppe St. Michael mit besonderem Stolz.

2026 – Das internationale Jahr der Bäuerinnen

Einen besseren Start hätte sich der neue Vorstand nicht wünschen können, denn das Jahr 2026 ist gleichzeitig das „Jahr der Bäuerinnen“. Deswegen wurde auch die Ortsgruppe St. Michael für die Bäuerinnen-Challenge nominiert. In einem Kurzvideo konnten sich die Bäuerinnen der Ortsgruppe präsentieren und zeigten eindrucksvoll, welche wertvolle Arbeit sie tagtäglich auf ihren Höfen leisten.

Besonders hervorgehoben wurden der starke Zusammenhalt und der Spaß innerhalb der Gruppe. Das Video wurde auf sozialen Medien veröffentlicht und erreichte beinahe 9.000 Aufrufe – ein Erfolg, auf den wir sehr stolz sind.

Kaffeenachmittag

Am 26. Jänner 2026 fand der erste Senioren-Kaffeenachmittag im Pflegeheim "Vergiss mein nicht" statt. Dieses Angebot wurde von einigen Seniorinnen wieder sehr gerne angenommen. Bei einem gemütlichen Kaffeenachmittag konnten Erinnerungen ausgetauscht und alte Zeiten wieder lebendig werden. Ein großes Dankeschön gilt dem Pflegeheim "Vergiss mein nicht", das diese wertvollen Begegnungen ermöglicht hat.



Der starke Zusammenhalt, die gegenseitige Unterstützung und die Freude am gemeinsamen Tun machen die Bäuerinnen von St. Michael zu einer lebendigen und wertvollen Gemeinschaft.

Mit Stolz auf das Erreichte und großer Vorfreude auf alles Kommende wurde somit gemeinsam ins Jahr der Bäuerinnen gestartet.

ESV - Ortsmeisterschaften

Bereits Mitte Dezember 2025 begannen auch wieder die ESV-Ortsmeisterschaften im Eisstockschießen, an denen die Bäuerinnen auch heuer wieder mit zwei Gruppen teilnahmen. Natürlich durfte auch der gemeinsame lustige Trainingsabend dafür nicht fehlen.

Beim Finale am 08. Februar 2026 freuten sich die Bäuerinnen über einen hervorragenden zweiten Platz. Die zweite Gruppe, die „Muhvieh-Stars“, erkämpfte sich einen stolzen fünften Platz. Selbstverständlich mussten beide Platzierungen auch gehend gefeiert werden.



FOTO KÖCH

Siegfried Koch
12. Februarstrasse 30
8770 Sankt Michael

Tel. +43 3843 3678
Handy: +43 664 325 75 43

info@foto-koch.at www.foto-koch.at

PAßBILDAKTION !!!!!

AKTION: 1 Schlüsselanhänger
GRATIS
zu den Paßbildern !!!

Geschäftszeiten NEU !!!!!

MONTAG..... 8.00°-12.00° UHR	selbstverständlich sind wir außerhalb unserer Geschäftszeiten jederzeit für Sie da !
Dienstag.....8.00°-12.00° UHR	
Mittwoch.....8.00°-12.00° UHR	
Donnerstag....8.00°-12.00° UHR	

UM Terminvereinbarung wird gebeten !!
+43 664 3257543

PENSIONISTENVERBAND ST. MICHAEL

Rückblicke auf 2025 - Erwartungsvolles Jahr 2026

Pensionisten verabschieden das Jahr 2025 mit einer tollen Ausflugsfahrt: Mit der Steyrtal-Museumsbahn ging es durch Aulandschaften zum Steinbacher Advent. Dort besuchten wir den traditionellen Adventmarkt. Stimmungsvolles Ambiente entlockte uns ein „poah, so schön“ und ließ in uns weihnachtliche Stimmung aufkommen. Ein absoluter Höhepunkt war die Besichtigung des Krippenhauses; 600 Krippen aus 100 Ländern konnten dort bestaunt werden.

Weihnachtsfeier

Krönender Abschluss des zu Ende gehendes Jahres 2025, war unsere Weihnachtsfeier. Ein Verwöhnprogramm sondergleichen erwartete uns. Stimmungsvolle Lieder, untermalt von unserem Musikanten, zu Herzen gehende Weihnachtsgeschichten, wunderschöne Dekoration und ein kleiner Imbiss trugen dazu bei, dass sich jeder wohlfühlte!



Erwartungsvoll und frohgemut sehen wir neuen Abenteuern entgegen.

Ein besonderes Highlight erwartet uns am **Mittwoch, 15. April 2026 um 13:00 Uhr**, da nämlich ladet uns der Vorstand zum **Schnitzel- und Schweinsbratenschmaus in das Gästehaus Brandner, in St. Michael**, ein – als kleines DANKESCHÖN für unsere Treue.

Voranmeldung erwünscht bis 08. April 2026 unter der Telefonnummer 0664/2378662.

Weiter geht es mit unserer ersten Tagesfahrt, diese führt uns am **09. Mai 2026** ins **Lavanttal – Granitzental!**

Weiters ist eine 3-tägige Reise nach Tirol geplant: Stationen: Priem am Chiemsee, Ebbs in Tirol und Berchtesgaden. Bei Interesse bitte anmelden!

Behalte immer mehr Träume in deiner Seele, als die Wirklichkeit zerstören kann!



Bestattung Fiausch  seit 1961

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.
Termine nach telefonischer Vereinbarung

8775 Kalwang, Marktstraße 69
8770 St. Michael, Bundesstraße 43

0 38 46 / 82 03 - www.bestattung-fiausch.at

Alles wird neu:

Neueröffnung des KP Friseursalons!

Große Veränderungen stehen an:

Die bekannte **Friseur-Arena** schlägt ein neues Kapitel auf und wird zum **KP Friseursalon**. Mit dem Umzug in neue moderne Räumlichkeiten startet der Salon frisch durch – alles wird neu! Ab sofort begrüßt Kathrin Pratljacic ihre Damen, Herren und Kinder am neuen Standort

Sonnenweg 10 8770 St. Michael.

Der neue Salon überzeugt mit einem modernen Ambiente, Wohlfühlatmosphäre und dem gewohnten hohen Anspruch an Qualität, und persönlicher Beratung.

Anlässlich der Neueröffnung dürfen sich meine Kunden auf ganz tolle Eröffnungsangebote, ein tolles Gewinnspiel sowie viele weitere Überraschungen freuen. Vorbeischaun lohnt sich!

Termine werden unter der Handy Nr: 0676 55 14 712 vereinbart.

Ich, **Kathrin Pratljacic**, freue mich sehr, euch in meinem neuen Salon begrüßen zu dürfen.



Handy: 0676 55 14 712
Sonnenweg 10
8770 St. Michael i/O
0676/5514712

OBERSTEIRISCHE VOLKSBÜHNE

Liebe Theaterfreundinnen!
Liebe Theaterfreunde!

Das neue Jahr ist auch schon wieder einige Wochen alt, und auch die Obersteirische Volksbühne geht schon wieder ihre gewohnten Wege, um an die erfolgreichen Aufführungen des letzten Jahres anschließen zu können. Seit der letzten, fast ausverkauften Show im November haben wir die Zeit genutzt, um das Vereinsleben aktiv zu halten und uns auch abseits der Bühne für so manche Mühe des letzten Jahres zu belohnen:

Neben Besuchen von unseren Theaterkolleginnen und -kollegen in St. Peter und Leoben gab es im alten Jahr auch noch eine interne Weihnachtsfeier im Foyer des Volkshauses. Anfang Jänner fand wieder das Vereinseisschießen statt, mit dem wir traditionell das neue Kalenderjahr begrüßen: Bestes Wetter, eine perfekte Eisbahn und ein äußerst schmackhafter Schweinsbraten samt köstlicher Beilagen bereiteten uns großes Vergnügen. Vielen Dank an den ESV und an alle, die diesen schönen Tag ermöglicht haben!

Bei der diesjährigen Generalhauptversammlung am 01. Februar 2026 wurde der aktuelle Vorstand nicht nur einstimmig entlastet und damit bestätigt, sondern wir nutzten die gemeinsame Zeit unter großer Beteiligung auch für einen interessanten Rückblick, einen freudigen Ausblick und für einige Stunden geselligen Zusammenseins.

Bereits im Jänner begonnen hat auch schon wieder die Probearbeit, welche ebenso wie Vorstandssitzungen und so manche Bürotätigkeit in unserem Vereinslokal im unteren Geschoss des Volkshauses



stattfindet. Im Regelfall proben wir zweimal wöchentlich, sodass ungefähr 16 Proben stattfinden, bevor es dann zu den letzten Proben auf die große Bühne geht. Ich freue mich, dieses Mal ausnahmsweise auch einen kleinen Einblick in die aktuelle Probearbeit geben zu dürfen: Wir möchten auf diesem Wege schon jetzt herzlich zu einem unserer Aufführungstermine einladen.

Ab 11. April 2026 präsentieren wir wieder an vier Tagen unser neues Stück „Das (w)arme Würstel“. Unter der Regie von Toni Steger werden 5 Schauspielerinnen (inklusive einer Deputantin) und 6 Schauspieler ihr Bestes geben, um das Publikum bestens zu unterhalten. Der Kartenvorverkauf beginnt am 23. März 2026.

Ich wünsche im Namen der Obersteirischen Volksbühne einen schönen Frühlingsstart, fröhliche Ostern und alles Gute,

Ihr/Euer Alex Krückl



PS: Bei Interesse an einer Mitarbeit auf, vor und hinter der Bühne, bitte ich einfach um Kontaktaufnahme.

Obersteirische Volksbühne

<http://www.obersteirische-volksbuehne.at/>

volksbuehne.st.michael@gmail.com

Alexander Krückl, Obmann: 0660/4979872

KOSTNIXLADEN



Acht Jahre Kostnixladen - eine Erfolgsgeschichte

Der Kostnixladen wurde im März 2018 im Zuge der Dorfbelebung (Agenda21) gegründet. Das war der Startschuss für eine Geschichte, die so nicht erwartet wurde. Heute ist der Laden mit seinem Standort in der Sattlergasse weithin bekannt und ein Fixpunkt im Bezirk. Der Kostnixladen ist ein Tauschverein: Für jedes Teil, das ich bringe (sauber und intakt) kann ich mir ein anderes Stück nehmen. Ansonsten wird um eine kleine Spende gebeten, damit wir unsere Kosten (Miete, Betriebs- und Instandhaltungskosten) abdecken können.

Außerdem freuen wir uns sehr über jedes unterstützende Mitglied. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 10 Euro und kann im Laden oder bei der Raiba Liesingtal AT87 3822 7000 0404 9045 bezahlt werden.

Besonders bedanken möchten wir uns für die großzügigen Spenden bei unserem Kaffeeplauscherl zu Weihnachten. Wir konnten damit einer Familie in St. Michael ein schönes Fest beschern. Anstelle der Weihnachtsfeier sind wir mit dem Zug



zum Adventmarkt nach Frohnleiten gefahren, als Dankeschön an die fleißigen Damen, welche mit ihrer unentgeltlichen Arbeit die Idee des Kostnixladens aufrecht erhalten. In diesem Sinne kommt vorbei, stöbert, tauscht oder macht ein kleines Plauscherl bei uns im Laden in der Sattlergasse!

Wir freuen uns auf euren Besuch am Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 und von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Euer Kostnixladen-Team

KINDER- UND JUGENDTHEATER RAMPENLICHT

Werte St. Michaeler, liebe Kinder und Jugend!

Vielleicht ist oder war es auch bei Ihnen eine stressige Zeit. Kaum ist Weihnachten vorbei, schaut schon wieder der Fasching und der Frühlingsbeginn herein. So heißt es auch für uns wieder ein wenig reflektieren und auch wieder neue Kräfte zu sammeln. Man versucht ja immer wieder die Zeit gut zu nützen.

Herzliches Zusammenkommen

Im Dezember fand unsere kleine aber feine und durchaus familiäre Weihnachtsfeier in unseren Räumlichkeiten statt, wo sich die Generationen einander wieder gut begegnen konnten und es genug Gesprächsstoff gab, um gute Stimmung zu erzeugen.



Generalprobe der Jüngsten

Ihre Vorpremiere hatten da schon mal unsere Jüngsten mit der einstudierten und selbst geschriebenen Sternengeschichte von Andrea, weil es immer aufregender ist, vor bekannten Gesichtern etwas zum Besten zu geben.

Wir konnten im Dezember Freude ins Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ bringen

Jasmin Kerschbaumer, Emilia Pahl, Leonie Lieber und Andrea Hoffelner, machten ihre Sache nicht nur da sehr gut, sondern brachten mit ihrem Auftritt auch beim Besuch im Pflegeheim „Vergiss mein nicht“ in St. Michael Freude in die Herzen der Menschen. Unser Motto: Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen! Das haben wir getan. Wir bedanken uns nochmals bei der Leiterin Silvia Rabl, die uns so herzlich empfangen hat und für die kleine Spende,



die sie dem KiJu-Theater zukommen ließ, denn damit hatten wir wirklich nicht gerechnet.

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Wir sind ja schon mit den Probearbeiten für's kommende Stück im September beschäftigt. Und es wird lustig, das können wir Ihnen schon jetzt versprechen.

Urgesteine mit Theaterblut

Celine M. und Jonas S. sind seit der Gründung des Rampenlicht Theaters dabei und konnten in all den Jahren stets reüssieren und sind Publikumslieblinge geworden. Zuwachs bekamen die Beiden mittlerweile 19-Jährigen von Thomas Friess aus St. Stefan.

Doch auch die Jüngsten mit Jasmin, die übrigens so dermaßen entzückend agiert, dass man hin und weg ist, bekommt mit Emilia und Leonie Verstärkung.



Alle dürfen Bühnenluft schnuppern

Wir holen nämlich auch wirklich „ALLE“ auf die Bühne, auch die noch jung Gebliebenen, denn es dürfen und sollen auch alle ihren Auftritt haben beim zehnjährigen Jubiläum, des KiJu Theaters Rampenlicht. Wir werden dem Namen „Generationenübergreifend“ nicht nur namentlich gerecht!

10 Jahre

Wie schnell diese Zeit vergangen ist! Da wird einem beim Reflektieren richtig bewusst, was man alles gemacht hat und bewegen konnte.

Ich nehme schon jetzt diese Gelegenheit wahr, um mich bei allen zu bedanken, die uns auf diesem Weg begleiten durften und begleitet haben. Ich denke, dass das KiJu-Theater „Rampenlicht“ Generationenübergreifend eine große Bereicherung für St. Michael geworden ist und auch zum kulturellen Leben in St. Michael beiträgt.

Als Gründerin und Spielleiterin möchte ich mich schon jetzt, vor meinen Kollegen und -innen, allen Mitstreitern, sowie unserem treuen Publikum und die,

die es möglicherweise noch werden, tief verneigen und ein großes DANKE sagen! Charles Chaplin meint in einem Zitat: "Das ganze Leben ist ein Theaterstück, deshalb lebe so, wie du es für richtig hältst, und gehe dorthin, wohin dein Herz dich führt. Das Leben aber, ist ein Theaterstück, ohne vorherige Theaterprobe."

Und wir ergänzen: Die besten Theaterstücke schreibt nur das Leben.

Wir freuen uns auf Euch, herzlichst
Ihre Andrea Hoffelner





Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online anfragen



NATURFREUNDE ST. MICHAEL



Lukas Reisinger - 25 Jahre Mitgliedschaft

Jahresrückschau der Naturfreunde St. Michael

Ein kurzer Blick zurück auf unsere letzte Veranstaltung des Jahres 2025. Am 08. Dezember 2025 fand wieder unsere alljährliche Jahresrückschau statt, bei der viele lustige Stunden des vergangenen Jahres wieder in Erinnerung gerufen wurden.

Heuer erstmals im Foyer des Volkshauses, konnten alle einen unterhaltsamen Adventnachmittag erleben. Vorsitzende Barbara Gamsjäger konnte mit Bürgermeisterin Nicole Sunitsch und Landesvorsitzenden-Stellvertreter Walter Berger langjährige Mitglieder für die Treue zum Verein ehren.

Barbara Gamsjäger



Dieter Gruber, Ferdinand Nebel und Bernhard Starzinger - 50 Jahre Mitgliedschaft

Die Naturfreunde St. Michael führen von **23. bis 29. August 2026** wieder eine Wanderwoche nach Fiss in Tirol durch.

Wir erkunden das wunderschöne Wandergelände von Fiss-Ladis-Serfaus. Es sind noch Plätze frei.

Bei Interesse bitte bei **Wolfgang Hochfellner, Tel. Nr. 0677/62522902, Email: wolffhoch@aon.at, melden.**

Geplante Veranstaltungen:

- 06. April Ostermontagwanderung
- 14. Juni Frühlingswanderfahrt

Gymnastik am Montag im Turnsaal der Mittelschule. Klettern für Kinder wird im September 2026 wieder angeboten.



Ostermontagwanderung

Naturfreundeweg
bis Madstein (Bikerclub)

6. April 2026

Treffpunkt 10.00 Uhr

Gemeindeamt (Eingang 12. Februarstraße)

Für jedes Kind versteckt
der Osterhase ein Osterreich.



Damit der Osterhase weiß, wie viele Nester er verstecken muss, ersuchen wir um Anmeldung der Kinder bei Barbara Gamsjäger, Tel.Nr. 0664/1529569 bis spätestens 02.04.2026

Neues aus unseren Kindergärten

Kinderkrippe Storchennest

WINTERZEIT IN UNSERER KRIPPE

In unserer Krippe Storchennest erleben die Kinder den Winter mit allen Sinnen. Gemeinsam beobachten wir die Natur und sprechen darüber, was sich mit den Jahreszeiten verändert. Nach der Weihnachtesszeit beschäftigen wir uns mit Tieren im Winterschlaf, die die Kinder spielerisch kennenlernen durften. Große Begeisterung zeigten die Kinder bei unseren Experimenten mit Eis und Wasser, bei denen sie fühlen,



beobachten und staunen konnten. Auch das Thema Fasching wurde in unserer Gruppe aufgegriffen: Beim Basteln, Malen und Kleben entstanden bunte Werke und verschiedene Verkleidungen sowie Spielmaterialien luden zu fantasievollem Spiel ein.

Mit viel Freude und Neugier gestalten die Kinder gemeinsam unseren Gruppenalltag.



Kinderkrippe Zaubermäuse

GRUPPENRAUM WIRD ZUM BEWEGUNGSRAUM

Für zwei Wochen haben wir unseren Gruppenraum in einen vielseitigen Bewegungsraum umgestaltet. Die Kinder haben nun die Möglichkeit, ihren natürlichen Bewegungsdrang noch freier auszuleben, zu experimentieren und Neues auszuprobieren. Durch verschiedene Bewegungsangebote, unterschiedliche Materialien und viel Platz zum Entdecken werden Motorik, Gleichgewicht und Körperwahr-



nehmung spielerisch gefördert. Die Kinder können den Raum auch barfuß nutzen. So nehmen sie den Boden und verschiedene Reize intensiver wahr und stärken ihre Sinneswahrnehmung. Der neue Bewegungsraum lädt zum Klettern, Balancieren, Bauen und kreativen Ausprobieren ein – und sorgt täglich für viel Freude und aktive Lernerfahrungen.



Kindergarten Pumuckl - gelbe Gruppe

WINTERZEIT IN DER GELBEN GRUPPE

In der gelben Gruppe war in den letzten Wochen viel los. Gemeinsam mit den Kindern wurde eine eigene Arztpraxis eröffnet – es wurde untersucht, verbunden und getröstet. Dabei konnten die Kinder spielerisch Ängste abbauen und ihre sozialen Kompetenzen stärken.



Ein besonderes Highlight war unser fröhliches Faschingsfest mit Würsteljause, Polonaise, Kasperltheater, Disco und lustigen Bewegungsspielen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Bürgermeisterin Frau Sunitsch für die leckere Krapfenjause – wir haben uns sehr gefreut!



Kindergarten Pumuckl - grüne Gruppe

WINTERZEIT IN DER GRÜNEN GRUPPE

Die Winterzeit stand ganz im Zeichen von Sport, Bewegung und viel Spaß. Beim „Eisstockschießen“ und Zielschießen mit „Schneebällen“ konnten die Kinder ihr Geschick zeigen. Im Turnsaal sorgte eine abwechslungsreiche Bewegungsbaustelle mit Klettern, Rutschen, Balancieren und Springen für Begeisterung.



Ein besonderes Highlight war unser buntes Faschingsfest mit Bratwürsteljause, gemeinsamer Polonaise in den Turnsaal und einem lustigen Kasperltheater.

Anschließend wurde in der Gruppe noch fröhlich weitergefeiert. Ein herzliches Dankeschön an unsere Bürgermeisterin Frau Sunitsch für die köstliche Krapfenjause – wir haben uns sehr darüber gefreut!



Kneippkindergarten 1

„TRARI-TRARA-DER FASCHING WAR DA“

Gemeinsam feierten wir ein fröhliches, kunterbuntes Faschingsfest. Bei einer leckeren Jause durften die traditionellen Faschingskrapfen – danke an unsere Frau Bürgermeisterin – natürlich nicht fehlen.

Anschließend sorgten lustige Spiele, mitreißende Musik und die bunten Konfettibomben für beste Stimmung. Ein gelungener Ausklang für alle Kinder vor den Semesterferien!



„KOMM KASIMIR, BEWEG ´DICH“

Gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben, E. Stöcklmayr, führten wir ein Bewegungsprojekt durch. Wir machten uns im Zauberwald auf die Reise, um Möglichkeiten zu finden, wie man sich umweltbewusst von einem Ort zum anderen bewegen kann. Tolle Ideen der Kinder begleiteten dieses Projekt. Mit der lustigen Mülltrennturnstunde endete diese tolle Zeit mit Edith, Hildegard & Kasimir.



EINSCHREIBUNG FÜR DAS KINDERBETREUUNGSJAHR 2026/2027



Bereits in der letzten Gemeindezeitung haben wir über die Vorgehensweise zur Einschreibung für das Kinderbetreuungsjahr 2026/2027 informiert. Der Vormerkzeitraum ist am 08. Februar 2026 planmäßig zu Ende gegangen.

Am 20. März 2026 erhielten alle Eltern eine automatisch generierte Rückmeldung über das Kinder-

portal des Landes Steiermark. Wir ersuchen, auch den Spam-Ordner zu kontrollieren, falls keine Nachricht im Posteingang aufgeschienen ist.

Bei einer Zusage übermittelt die Gemeinde in einem weiteren Schritt schriftlich den Betreuungsvertrag mit allen relevanten Informationen.

Parallel dazu nimmt die jeweilige Kinderbetreuungseinrichtung Kontakt mit den Familien auf, um einen Schnuppertermin zu vereinbaren.

Dieser bietet Gelegenheit, die Einrichtung kennenzulernen, offene Fragen zu klären und den Start für Ihr Kind bestmöglich vorzubereiten.

Volksschule St. Michael

MANAGE FREI



Im Februar 2026 besuchten fast alle Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule das Schulmusical des Alten Gymnasiums Leoben. Auch andere Volksschulklassen aus der Region füllten das Stadttheater Leoben bis zum letzten Platz. Dieses Jahr stand das Musical „Zirkus Furioso“ auf dem Programm.

Das bekannte Kindermusical erzählt von einer turbulenten Zirkusvorstellung, bei der so einiges schiefgeht. Die Schüler des Alten Gymnasiums boten ein erfolgreiches Schauspiel mit Humor und artistischen Einlagen.

Das eigene Schulorchester untermalte das kurzweilige Bühnenstück musikalisch. Auch dieses Mal wirkten wieder ehemalige Absolventinnen und Absolventen unserer Schule mit. Der Ausflug zum ältesten, durchgehend bespielten, Theater Österreichs, steht mittlerweile jedes Jahr auf unserem Programm und wir sind schon gespannt, welches Stück uns im kommenden Jahr erwarten wird.

AUSFLUG ZUR EISHALLE



Die Kinder der dritten und vierten Klassen verbrachten Anfang Februar einen Vormittag in der Eishalle Leoben. Die Freude auf dem Eis war groß, sei es beim Fangenspielen oder bei den Übungsparcours. Vom Anfänger, der seine ersten vorsichtigen Schritte wagte, bis hin zum kleinen Eishockeyprofi, der bereits sicher seine Runden drehte – alle hatten sichtlich Spaß und konnten ihr Können erweitern. Neben der Bewegung stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Der Vormittag verging wie im Flug und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



EIN BESONDERER START IN DIE FERIEEN



Am 13. Februar 2026 war ein besonderer Tag, denn die Kinder der Volksschule bekamen ihre Semester-nachrichten und durften in eine Woche Ferien starten. Davor feierten wir gemeinsam in der Aula. Der Chor sang ein lustiges Faschingslied, bei dem auch alle mitmachen durften. Sehr gefreut hat uns auch der Besuch unserer Frau Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, die sich Zeit nahm, gemeinsam mit uns diesen besonderen Tag zu feiern. Als süße Überraschung gab es für jedes Kind und das gesamte Schulteam einen köstlichen Krapfen – ein herzliches Danke!

TIERSCHUTZ MACHT SCHULE



Im Februar hatten die beiden ersten Klassen die Gelegenheit, am Projekt „Tierschutz macht Schule“ teilzunehmen. Im Rahmen dieses spannenden Projekt-tages setzten sich die Kinder intensiv mit dem Thema Tierschutz auseinander und lernten dabei Wissens-wertes über Haus-, Nutz- und Wildtiere. Mit großer Be-geisterung arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen zusammen und gestalteten kreative Plakate, die auch präsentiert wurden. Der Projekttag war sehr lehrreich, da ein verantwortungsvoller Umgang mit Tieren und ihr Schutz im Mittelpunkt standen.





Die Weichen stellen: Berufsorientierung an der Mittelschule St. Michael in der Obersteiermark

Die Wahl des richtigen Bildungswegs nach der 8. Schulstufe ist eine der prägendsten Entscheidungen im Leben junger Menschen. An der Mittelschule St. Michael in der Obersteiermark wird dieser wichtigen Phase besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch aktiv an der Zukunftsgestaltung der Schülerinnen und Schüler gearbeitet. Die Berufsorientierung und Bildungsberatung spielt dabei gemeinsam mit dem Jobcoaching eine zentrale Rolle.



Warum Berufsorientierung und Bildungsberatung so wichtig ist

In einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt ist es für Jugendliche entscheidend, ihre Stärken, Interessen und Talente frühzeitig zu erkennen und diese mit den Anforderungen verschiedener Berufsfelder abzugleichen. Eine fundierte Berufsorientierung hilft dabei, Fehlentscheidungen zu vermeiden, die Motivation zu steigern und einen möglichst reibungslosen Übergang ins Berufsleben oder in eine weiterführende Schule zu ermöglichen. Die Mittelschule St. Michael hat dies erkannt und setzt

daher auf ein umfassendes Konzept, das weit über die bloße Informationsvermittlung hinausgeht.

Welche Personen stehen dahinter

Schüler- und Bildungsberaterin Beatrix Marchioni: Schüler- und Bildungsberater/innen bieten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern Informationen über Bildungswege, Eingangsvoraussetzungen und mögliche Abschlussqualifikationen. Sie geben Orientierung bei Bildungslaufbahnfragen und beraten bei persönlichen Anliegen. Die Schüler- und Bildungsberatung stellt auch eine erste Anlaufstelle für psychosoziale Probleme am Schulstandort dar und vermittelt an andere Beratungsstellen weiter. Bildungs- und Berufsorientierung ist eine verbindliche Übung. An der Mittelschule St. Michael erfolgt die Umsetzung durch je eine Wochenstunde in der 7. und 8. Schulstufe. Zusätzlich werden Lisa Kuhn – sie ist auch Landesfachkoordinatorin für alle Mittelschulen – und Kerstin Schablas unterrichten in diesem Bereich und sind so auch für die Planung der berufspraktischen Tage verantwortlich. Das Jugendcoaching ist ein Serviceangebot an der kritischen Schnittstelle zwischen Schule, Ausbildung und



Berufsleben, welches Unterstützung bei beruflicher Orientierung und Auswahl der passenden Lehrausbildung, Qualifizierung oder alternativer Wegen zur Integration in Bildung und Arbeitsmarkt anbietet. Das kostenlose Jugendcoaching im Rahmen der Ausbildungspflicht bis 18 wird an der Mittelschule St. Michael durch das BBRZ Kapfenberg für Schülerinnen und Schüler ab dem 9. Schulbesuchsjahr angeboten. Ansprechperson ist dafür Anett Kovacs. Im Rahmen des Jobcoachings werden nicht nur Bewerbungsstrategien und Vorstellungsgespräche trainiert, sondern auch die individuellen Stärken und

Schwächen analysiert. Es werden realistische Berufsbilder erarbeitet, zusätzliche Praktika vermittelt und der Kontakt zu Unternehmen in der Region hergestellt. Dieser praxisnahe Ansatz ermöglicht es den Jugendlichen, verschiedene Berufe hautnah zu erleben und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Wohin es unsere Absolventen zieht: Ein Blick auf die Zahlen

Die Erfolge der engagierten Berufsorientierung spiegeln sich in den Wegen wider, die die Absolventinnen und Absolventen der Mittelschule St. Michael nach der 8. Schulstufe einschlagen:

- **Rund 15%** der Schülerinnen und Schüler befinden sich bereits im 9. Schuljahr und entscheiden sich nach dem Abschluss unmittelbar für eine Lehre.
- **Etwa 40%** besuchen im Anschluss eine berufsbildende oder höhere Schule (z.B. BafEP, HTL, HLW, HAK), um dort eine spezialisierte Ausbildung zu erhalten und sich für Berufsfelder zu qualifizieren.
- **Circa 10%** wechseln in eine weiterführende allgemeinbildende höhere Schule, um die Matura zu absolvieren und sich die Option auf ein Universitätsstudium offen zu halten.
- **Die verbleibenden 35%** verteilen sich auf weiterführende Schulformen mit spezifischen Schwerpunkten, wie zum Beispiel Polytechnische Schule, berufsbildende mittlere Schulen oder landwirtschaftliche Schulen, die auf besondere Interessen und Talente eingehen.

Diese Zahlen belegen eindrucksvoll, dass die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule St. Michael gut auf die Herausforderungen der weiteren Ausbildungswelt vorbereitet sind und vielfältige Wege in ihre berufliche Zukunft einschlagen. Die intensive Berufsorientierung und das Jobcoaching tragen maßgeblich dazu bei, dass sie ihre Talente entdecken und die für sie passenden Weichen stellen können.

Die Mittelschule St. Michael ist somit nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein wichtiger Wegbereiter für die erfolgreiche berufliche Zukunft ihrer Absolventinnen und Absolventen in der Obersteiermark.



Neues aus der Bücherei



„STEIRERZWIST“ -

Claudia Rossbacher's neuester Roman. Kaum ist Sandra Mohr aus dem Urlaub zurück, wird in Graz eine tote Joggerin mit durchtrennter Kehle aus der Mur geborgen. Am Einsatzort stellt die LKA-Ermittlerin fest, dass sie die ermordete Hoteldirektorin flüchtig kannte. Kurz darauf wird unter einer nahen Brücke die Leiche eines Obdachlosen mit ähnlichen Verletzungen gefunden.

Wurde die Frau beim Joggen zufällig zur Mordzeugin und musste deshalb sterben? Oder war alles ganz anders? Sandra Mohr und Sascha Bergmann ermitteln in einem Fall, der mit jeder neuen Spur noch undurchsichtiger wird.

Sie lieben Bücher und lesen gern.

Wir suchen Verstärkung für unser Büchereiteam.

Wenn Sie gerne ehrenamtlich bei uns mitarbeiten möchten, kommen Sie einfach donnerstags vorbei.

Wir freuen uns.

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 5,00

Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10

Jede weitere Woche pro Buch € 0,10

„RAUHNÄCHTE“ -

von Ellen Sandberg. „Sie darf das nie erfahren. Du hast es mir versprochen!“ Wie ein Faustschlag trifft dieser Satz die 22-jährige Pia an Heiligabend, als sie ein Streitgespräch ihrer Eltern belauscht. Als sie kurz darauf herausfindet, dass sie mit vier Jahren adoptiert wurde, bricht ihre bis dahin gekannte Welt vollends zusammen.

Auf der Suche nach Antworten fährt Pia nach Wasserburg am Inn, dem Heimatort ihrer leiblichen Mutter. Der Raureif hängt tief in den winterlichen Innauen und durch das mittelalterliche Städtchen tanzen schauerliche Gestalten, die nach altem Brauch die Geister vertreiben sollen. In den Rauhnächten, so sagt man, drängen alte, gut gehütete Geheimnisse wieder an die Oberfläche. Und je näher Pia der Wahrheit über ihre Mutter kommt, desto enger ziehen die Geister der Vergangenheit ihre Kreise um sie. Bis Pia in tödlicher Gefahr schwebt....

EDUSCHO-Depot

CAFE

PÖLZL

KONDITIONEIREI

8770 St. Michael, Hauptstraße 62
Telefon: 03843/40143

**Montag
Ruhetag!**

ALTE UND NEUE SIEGER BEI DER JUBILÄUMSMEISTERSCHAFT

Zum **30sten Mal** organisierte der Eisenbahnersportverein heuer die **Marktgemeindemeisterschaft im steirischen Eisschießen**. Von Mitte Dezember bis Anfang Februar duellierten sich **27 Herren- und 11 Damenmoarschaften**.

Text/Bild: Peter Taurer



Das Sieger-Team "Café Pölzl"



Moderator Peter Brunner und Eismeister Jonny Rainer

Bei den Damen setzten Angie Unger`s Loahnsacher ihre unglaubliche Siegesserie fort und bei den Herren gelang Cafe Pölzl mit Moar Walter Schachner die lang ersehnte Premiere. 30 Jahre sind eine stolze Zeit. Ist eine Veranstaltung immer noch ein Renner, dann gilt das auch als Kompliment für den Organisator. Eine Sportveranstaltung in dieser Größenordnung und zeitlicher Länge zur Zufriedenheit abzuwickeln, ist nicht einfach, wie ein Blick auf die Statistik bestätigt: 39 Spieltage, an die 260 Aktive 219 Spiele mit 876 Kehren, 146 Stunden in der Vorrunde und ein achtstündiger Finaltag mit 21 Platzierungsspielen. Für ESV-Obmann Uwe Käferböck und sein Team war der zufriedene Blick zurück zugleich Auftrag für die Zukunft. Heuer war es beim Modus besonders knifflig. Bisläng waren 26 Herren Mannschaften das Limit. Zwei Nachnennungen, welche von prominenter Seite eintrudelten, wirbelten den Spielplan komplett durcheinander und machten eine Neuauslosung samt erheblicher Verlängerung notwendig. Bereits Mitte Dezember starteten dadurch die ersten Gruppenspiele, die aufgrund der Witterung auf Asphalt ausgetragen wurden. Besonders bitter für den Veranstalter war, dass eine der später akzeptierten Mannschaften knapp vor Beginn die Nennung wieder zurückzog. An Spannung mangelte es bei der Gruppenphase nicht, weil beim steirischen Eisschießen eben eines gilt: Jeder kann gegen jeden gewinnen. Herren wie auch Damen wurden jeweils

Loahnsacher ihre Gruppe gewohnt souverän, während in der Gruppe B bei Punktegleichheit die Quote zugunsten der Bäuerinnen sprach. Ein eigenes Kuriosum betrifft bei der Meisterschaft den letzten Platz. Dafür muss nämlich das letzte Spiel gewonnen werden. Blau war hier die Modifarbe. Die Blauen Engel von Bürgermeisterin Nicole Sunitsch und die Blue Boys von Gemeinderat Franz Kargl sicherten sich die Jause. Zur Neuauflage des Vorjahresfinale kam es bei den Damen. Angie Unger und die Loahnsacher ließen den Bäuerinnen nicht den Funken einer Chance, sicherten sich zum elften Mal den Titel. Ein hochklassiges Endspiel boten die Ice Breaker mit Moar Max Lercher und Cafe Pölzl. Walter Schachner und seine Mannschaft bewiesen in kniffligen Situationen Nervenstärke und Treffsicherheit und holten sich mit einem 3:1 zum ersten Mal den Ortsmeistertitel. Eine große Meisterschaft braucht naturgemäß eine dementsprechende Siegerehrung. Alle Mannschaften wurden mit Preisen bedacht. Für die drei Erstplatzierten, Cafe Pölzl, Ice Breaker, Justiz bzw Loahnsacher, Bäuerinnen und Schneehasen gab es Geldpreise, für die weiteren Moarschaften Warenpreise.

ESV-Obmann Uwe Käferböck dankte allen Sponsoren, ohne die es eine derartige Großveranstaltung nicht geben könnte, ehe er gemeinsam mit Bürgermeisterin Nicole Sunitsch und Vize Stefan Kreisl die Mannschaften auszeichnete.



Eismeister Jonny feierte den Pözl-Sieg auf eigene Art



Auch am letzten Platz: Die blue Boys



1. Platz: Café Pölzl



1. Platz: Loahnsacher



2. Platz: Die Ice Breaker



2. Platz: Die Bäuerinnen



3. Platz: Die Justiz



3. Platz: Die Schneehasen



4. Platz: Die Eisprinzen



Letzte und Gewinner der Jause: Die blauen Engel

ESV ST. MICHAEL: DAS GSCHNAS - EINE NACHT FÜR PARTYTIGER

Der 14. Februar 2026 war im Veranstaltungskalender von St. Michael fett markiert. Der Sportverein lud zum ultimativen Faschingsgschnas ins Volkshaus und die Partytiger kamen in Massen, feierten ausgelassen bis in die Morgenstunden.

Text/Bild: Peter Taurer



Das Team des Sportvereins



Obmann Uwe Käferböck samt Küchenmannschaft

Der Zufall wollte es ja, dass Valentinstag und Gschnas des Sportvereins auf den selben Tag fielen. Die noble Geste des Blumenschenkens hielt auch beim Gschnas, wo so mancher als Rosenkavalier seine Liebste beglückte. Der Hauptgrund war natürlich die Möglichkeit, unbekümmert und ohne Zurückhaltung feiern zu können. Zumal es sich um die einzige Ballveranstaltung handelt, welche in der närrischen Zeit des Jahres in St. Michael noch stattfindet.

Diese Möglichkeit wirkte in St. Michael und den Nachbarorten wie ein Magnet. Der Besuch war ausgezeichnet.

der Grenze des Möglichen. Die DJ`s Luki und Julian lieferten den Beweis ab, dass sie neben ihrem Können als Kicker auch ein tolles Händchen und Gespür für gute Musik haben. Mit ihrem Sound trafen sie genau den Nerv des Publikums.

ESV-Obmann Uwe Käferböck und Funktionäre aller Sektionen leisteten gute Vorarbeit. Am Samstag bemühte sich ein vielköpfiges Team, allen Anforderungen und Wünschen der Besucher gerecht zu werden. Das gelang auch, sodass eine sehr zufriedenstellende Bilanz gezogen werden konnte.

M A L E R E I
GRUBER
8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74





Bgm. Nicole Sunitsch mit GR Franz Kargl und GR Dominik Leyendecker



ESV ST. MICHAEL - FUSSBALL "U9"

Gemeinsam stark – Erfolgreiche Nachwuchsarbeit in der Spielgemeinschaft

Wenn auf dem Sportplatz gelacht, angefeuert und gejubelt wird, dann ist klar: Hier ist die Zukunft des Fußballs am Werk. Die U11 und U12 der Spielgemeinschaft ESV St. Michael, TUS Kraubath und TUS St. Stefan zeigen Woche für Woche, was Begeisterung, Teamgeist und Zusammenhalt bewirken können. Insgesamt 22 Kinder, darunter fünf Mädchen, trainieren und spielen aktuell in den beiden Altersgruppen. Die enge Zusammenarbeit der drei Vereine ermöglicht es, Kräfte zu bündeln und jungen Talenten aus mehreren Gemeinden eine starke sportliche Heimat zu bieten. Dabei entstehen nicht nur gute Fußballerinnen und Fußballer, sondern auch echte Freundschaften über Ortsgrenzen hinweg.

Sportlich konnte man in der Herbstsaison besonders stolz sein:

Die U11 erreichte das obere Playoff – ein großartiger Erfolg, der den Trainingsfleiß und den starken Zusammenhalt der Mannschaft widerspiegelt.

Die U12 verfehlte das obere Playoff nur knapp, zeigte jedoch ebenfalls eine beeindruckende Entwicklung und großen Kampfgeist bis zum Schluss. Die Trainer Peter Brunner und Manfred Neißl setzen dabei bewusst auf eine gesunde Mischung aus Spiel, Sport, Spaß und Disziplin. „Uns ist wichtig, dass die Kinder Freude am Fußball haben, sich aber gleichzeitig weiterentwickeln und Verantwortung übernehmen“, betonen die beiden. Einsatzbereitschaft, Respekt und Teamgeist stehen bei jeder Trainingseinheit im Mittelpunkt.

Auch die Jugendleitung zeigt sich stolz auf die Leistungen:

„Wir gratulieren allen Kindern herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen für die Frühjahrssaison alles Gute, viele Punkte und vor allem weiterhin so viel Begeisterung und Freude am Spiel.“ Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die das Vereinsgeschehen tatkräftig unterstützen – sei es als Fahrer zu Auswärts-spielen, als Helfer bei Veranstaltungen oder als lautstarke Unterstützung am Spielfeldrand. Ohne dieses



U11



U12

3. Sommercamp des ESV St. Michael für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Mit ursprünglich 56 angemeldeten Kindern war das Camp in kürzester Zeit ausgebucht – ein beeindruckendes Zeichen für die hervorragende Nachwuchsarbeit und das große Vertrauen der Familien. Aufgrund der enormen Nachfrage hat die Campleitung rund um Peter Brunner reagiert und das Camp um 12 zusätzliche Plätze aufgestockt. Aktuell sind noch 4 Restplätze verfügbar. Das Sommercamp steht für vier Tage voller Bewegung, Begeisterung und Gemeinschaft. Neben intensiven Trainingseinheiten warten spannende Spiele, abwechslungsreiche Bewerbe und jede Menge Spaß auf die jungen Fußballerinnen und Fußballer.

Bei Interesse oder Fragen steht Campleiter Peter Brunner unter Tel. 0650/8296703 gerne zur Verfügung. Auch der Link zu unserem WhatsApp Kanal wird gerne direkt übermittelt.

Engagement wäre eine so erfolgreiche Nachwuchsarbeit nicht möglich. Gleichzeitig würden sich die Trainer über noch mehr Zuschauer bei den Spielen freuen. Jede Unterstützung von außen motiviert die jungen Kicker zusätzlich und macht Heimspiele zu einem besonderen Erlebnis.

Alle Infos zu den Spielen und den Terminen unserer ESV-Jugend findet ihr im WhatsApp-Kanal. Bitte abonnieren und regelmäßig reinschauen, um nichts zu verpassen. Einfach QR-Code scannen oder über Link folgen (<https://whatsapp.com/channel/0029VbAQQIE23n3haKTVn10>).

Drittes Sommercamp: Großer Andrang – Zusatzplätze geschaffen

Ein weiteres Highlight steht bereits in den Startlöchern: Von 05. bis 08. August 2026 findet das



Die Hausarztpraxis – Dr. Elke Mitter

Eisenbichl 3, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 12:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 12:00 – 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Samstag: Geschlossen
 Sonntag: Geschlossen

Dr. Kurt Mayer

12. Februar-Straße 33, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Nur gegen telefonische Vereinbarung

Franz Karelly

Bundesstraße 54b, 8770 St. Michael i. O.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr und
 16:00 - 19:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 15:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag: 07:00 - 11:00 Uhr und
 16:00 - 19:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 11:00 Uhr

SIE SIND NICHT ALLEIN!

Sie befinden sich in einer persönlichen Krise?
 Sie brauchen jemanden zum Zuhören?
 Sie fühlen sich überfordert?

Es gibt professionelle Unterstützung –
anonym, kostenfrei und rund um die Uhr.

☎ **PsyNot – Psychiatrisches Krisentelefon Steiermark:**
0800 44 99 33

Geschulte Fachkräfte sind telefonisch für Sie da und begleiten Sie in belastenden Situationen. Sie geben Orientierung, helfen bei akuten Gefährdungen und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfsangebote.
 24 Stunden täglich - 100% anonym.

Weitere hilfreiche Anlaufstellen:

☎ **TelefonSeelsorge Österreich: Notruf 142**
 Telefon-, E-Mail- und Chat-Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder Krisenzeiten. Täglich von 00:00 bis 24:00 Uhr.

☎ **Männernotruf Steiermark: 0800 246 247**
 Der Männernotruf bietet Männern in Krisen- und Gewaltsituationen österreichweit rund um die Uhr eine erste Ansprechstelle.

☎ **Frauenhelpline: 0800 222 555**
 Die Frauenhelpline gegen Gewalt bietet rund um die Uhr Informationen, Hilfestellungen, Entlastung und Stärkung – auch in Akutsituationen.

☎ **Ö3 Rotes Kreuz Kummernummer: 116 123**
 Die Ö3-Kummernummer ist aus allen Netzen zum Nulltarif erreichbar, absolut anonym; täglich von 16:00 bis 24:00 Uhr. Die Ö3-Kummernummer ist eine Erstanlaufstelle für alle Menschen in persönlichen Notlagen.

Hauptstraße 64 | 8770 St. Michael i. O. | Tel. Nr. 03843 2244 | www.gemeinde-stmichael.at

Geistig FIT bis ins hohe Alter!

die Bewegungsrevolution
 WIRTSCHAFTSPUNKT
 AUFGEBÄUEN

Ganzheitliches Gehirntraining für Senior:innen

Termine:
28. April 2026 | 07. Mai 2026 | 11. Juni 2026 | 21. Juli 2026
 Jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr

Im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Teilnahme KOSTENLOS!

Begrenzte Teilnehmeranzahl.
 Anmeldung im Gemeindeamt unter
03843 2244

Jetzt anmelden & mitmachen!

Wichtige Telefonnummern

Euro-Notruf		Notruf 112
Feuerwehr St. Michael	03843 2300	Notruf 122
Gasgebrecben		Notruf 128
Landeswarnzentrale		Notruf 130
Polizei St. Michael	059133 6320-100	Notruf 133
Bergrettung		Notruf 140
Ärztendienst		Notruf 141
Telefonseelsorge		Notruf 142
Rotes Kreuz		Notruf 144
Notrufdienst für Kinder und Jugendliche		Notruf 147
Vergiftungszentrale		01 406 43 43
Gesundheitshotline für ganz Österreich		1450
Apothekendienste		1455
LKH Hochsteiermark - Leoben	03842 401-0	
UKH Kalwang	05 9393-47000	
„Die Mitte“ Michael Apotheke	03843 2910	
Pflegeheim „Vergiss mein nicht“	03843 35700	
Dr. Mitter	03843 20692	
Dr. Mayer	03843 24450	
Dr. Karelly	03843 27990	
Doz. Dr. Bernhard	03843 28383	
Tierarztpraxis Wolfger	03843 31280	
Bereitschaft Bauhof	03843 2640	
Mayer Recycling	03843 2271	
Stmk. Sparkasse – Filiale St. Michael (Filialleitung)	050 100 38078	
Raiffeisenbank St. Michael	0599 38227-497 23	
Postpartner	057 76778770	
lebens.laden	0660 1877794	
Pfarrre St. Michael	03843 2282	
Bestattung Fiausch	03846 8203	
Pflichtschulcluster St. Michael	03843 28313	
Volksschule St. Michael	03843 2213	
Leitung Kinderbetreuungseinrichtungen	0676 843904-119	
Kinderkrippe „Storchennest“	0676 843904-947	
Kinderkrippe „Zaubermause“	0676 843904-114	
Kindergarten Pumuckl „Grüne Gruppe“	0676 843904-519	
Kindergarten Pumuckl „Gelbe Gruppe“	0676 843904-117	
Kneipp Kindergarten	0676 843904-121	
Nachmittagsbetreuung	0676 843904-115	
Musikschule Leoben – Zweigstelle St. Michael	03842 4062301	

Veranstaltungskalender 2026

März	29.03.2026	08:30	Palmsonntag: Segnung der Palmzweige	Pfarrgarten/Pfarrkirche
März	31.03.2026	17:00	Vortrag über Demenz	Gemeindeamt
April	02.04.2026	19:00	Abendmahlfeier mit Ölbergandacht	Pfarrkirche
April	03.04.2026	14:55	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche
April	04.04.2026	14:00	Osterspeisensegnung Pfarrgarten	Pfarrgarten
April	04.04.2026	16:00	Osterspeisensegnung Walpurgiskirche	Walpurgiskirche
April	04.04.2026	20:00	MDH - Osterdisco	Volkshaus, kl. Saal
April	05.04.2026	06:00	Weckruf Ostersonntag	
April	05.04.2026	10:00	Ostersonntag: Eucharistiefeier	Pfarrkirche
April	06.04.2026	10:00	Ostermontagwanderung	Treffpunkt Gemeindeamt
April	08.04.2026	15:00	Eucharistiefeier im Seniorenheim	Pflegeheim "Vergiss mein nicht"
April	11.04.2026	19:30	Theateraufführung "Das (w)arme Würstel"	Volkshaus
April	11.04.2026	19:30	Vigilfeier der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche
April	12.04.2026	15:30	Theateraufführung "Das (w)arme Würstel"	Volkshaus
April	17.04.2026	19:30	Theateraufführung "Das (w)arme Würstel"	Volkshaus
April	18.04.2026	15:30	Theateraufführung "Das (w)arme Würstel"	Volkshaus
April	25.04.2026	13:00	Aquarellkurs "Körperwelten"	Mittelschule
April	25.04.2026	10:00	Erstkommunion	Pfarrkirche
April	26.04.2026	08:30	Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafé	Pfarrkirche, Pfarrhaus
April	28.04.2026	10:00	Gedächtnistraining f. Senior:innen	Gemeindeamt
April	30.04.2026	15:00	Maibaumaufstellen	Volkshaus, Foyer und Vorplatz
Mai	01.05.2026	06:00	Weckruf 1. Mai	
Mai	05.05.2026	18:30	Eucharistiefeier in der Walpurgiskirche	Walpurgiskirche
Mai	07.05.2026	10:00	Gedächtnistraining f. Senior:innen	Gemeindeamt
Mai	08.05.2026	15:00	Muttertagsfeier	Volkshaus
Mai	12.05.2026	18:30	Bittprozession zur Martinkapelle	Beginn Pfarrhof
Mai	13.05.2026	15:00	Eucharistiefeier im Seniorenheim	Pflegeheim "Vergiss mein nicht"
Mai	14.05.2026	10:00	Christi Himmelfahrt: Eucharistiefeier	Pfarrkirche
Mai	24.05.2026	10:00	Pfingstsonntag: Eucharistiefeier	
Mai	24.05.2026		Dorffest	Alter Dorfplatz
Mai	30.05.2026	19:30	Jubiläumskonzert Mittendrin	Volkshaus
Mai	30.05.2026	18:30	Vorabendmesse, anschließend Pfarrcafé	Pfarrkirche, Pfarrhaus
Juni	04.06.2026	10:00	Fronleichnamsprozession,	Schulhof, Pfarrkirche
Juni	09.06.2026	18:30	Eucharistiefeier in der Walpurgiskirche	Walpurgiskirche
Juni	10.06.2026	15:00	Eucharistiefeier im Seniorenheim	Pflegeheim "Vergiss mein nicht"
Juni	11.06.2026	10:00	Gedächtnistraining f. Senior:innen	Gemeindeamt
Juni	13.06.2026	19:30	Konzert - Marktmusik	Volkshaus

Juni	13.06.2026	10:00	Firmung	Pfarrkirche
Juni	14.06.2026	08:00	Vatertagsfrühstück	Café Pözl
Juni	14.06.2026		Frühlingswanderfahrt der Naturfreunde	
Juni	21.06.2026	10:00	Pfarrfest	Pfarrkirche, Pfarrgarten
Juni	30.06.2026	18:00	Schulschlusskonzert	Volkshaus, gr. Saal

*Änderungen vorbehalten




Aquarellkurs
"Körperwelten"
mit Ernst Schwaiger

25. APRIL 2026
13:00 BIS 17:00 UHR
MITTELSCHULE ST. MICHAEL

Kursbeitrag: EUR 55,00
(Für Teilnehmer mit HWS St. Michael übernimmt die Marktgemeinde St. Michael i.O. EUR 25,00.)



- Herzliche Einladung zum -

**Vatertags-
FRÜHSTÜCK**

14. Juni 2026
ab 08:00 Uhr
im Café Pözl



Anmeldung bis 12.06.2026!
Vorherige Anmeldung unter 03843 2244.



Muttertagsfeier

08. Mai 2026
15:00 Uhr
Volkshaus St. Michael

Genießen Sie ein besonderes Nachmittagsprogramm voller Freude, Liebe und wertvoller Momente. Für Ihr liebliches Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!






Marktgemeinde
St. Michael
in Obersteiermark

Kulturfahrt zu den
Seefestspielen nach Mörsbich

24. Juli 2026

Abfahrt: 15:00 Uhr, Bahnhof St. Michael

Preis Bus + Ticket: EUR 70,00 (HWS St. Michael)

Die Karten können ab 07.04.2026 im Gemeindeamt, Zimmer 1,
erworben werden. (Achtung: Limitierte Stückzahl)

Der Verkauf an auswärtige Personen startet
erst ab 01.06.2026.

EIN KÄFIG VOLLER NARREN

— LA CAGE AUX FOLLES —

*Bitte beachten Sie, dass keine telefonischen oder schriftlichen Reservierungen
entgegenommen werden.
Pro Person dürfen maximal zwei Karten gekauft werden.*

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt St. Michael in Obersteiermark

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Nicole Sunitsch, NAbg.
8770 St. Michael i.O.

Redaktion:

DDI Christoph Leitold, BSc
Tel. 0660/123 84 96
E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at

Gestaltung & Design:

TN Media Group
Thomas Niemand
Hauptstraße 89a/6
8793 Trofaiach
Tel. 0680/220 25 64 | www.tn-mediagroup.at

Druck:

Druckwerk6 GmbH
Werk-VI-Straße 31
8605 Kapfenberg
Tel. 03862/23862 | www.druckwerk6.at

Der Gartenverein "Team Gleisdreieck" & "MDH" laden ein zum

OSTERFEUER

ab 18:00 Uhr Jöchlinger Wiese - Musikstraße

ab 20:00 Uhr
m517

OSTER DISCO

die legendäre Kult - Party im
kleinen Saal des Volkshauses von

ST. MICHAEL

SA. 04. APRIL 2026

...Infos zum Event unter Tel. 0699/11918684 / Einlass in die Disco ab 16 Jahren / Eintritt Frei!

Haftungsausschluss –

Bildmaterial & Beiträge Dritter

Für Beiträge und Bildmaterial, die von Dritten (z. B. Vereinen, Institutionen oder sonstigen externen Einsendern) zur Veröffentlichung in dieser Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt werden, übernimmt die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark keine inhaltliche oder rechtliche Verantwortung.

Die übermittelnden Stellen versichern mit der Einreichung, dass sie über alle erforderlichen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte am bereitgestellten Text- und Bildmaterial verfügen und keine Rechte Dritter – insbesondere Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen – verletzt werden.

Die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der Inhalte liegt ausschließlich bei den jeweiligen Verfasserinnen und Verfassern bzw. einreichenden Institutionen.

Sollten dennoch Rechtsverletzungen bekannt werden, wird die Marktgemeinde entsprechende Inhalte nach Prüfung umgehend entfernen bzw. in künftigen Ausgaben nicht mehr veröffentlichen. Hinweise richten Sie bitte an: gde@st-michael-obersteiermark.gv.at.

BAUM- & STRAUCHSCHNITT ABHOLAKTION FRÜHJAHR 2026



ACHTUNG - KOSTENPFLICHTIG

Die Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark bietet auch im Frühjahr 2026 wieder eine Abholung von Baum- und Strauchschnitt direkt von der Liegenschaftsgrenze an.

Abholbeginn: Ab 30. März 2026

Kostenbeitrag: 20,00 Euro (nur Barzahlung möglich)
(für maximal eine Gemeinde-LKW-Ladung)

Für Laub, Rasenschnitt und andere Gartenabfälle verwenden Sie bitte die Biotonne.

Anmeldung erforderlich:

- **Frist:** Bis spätestens 24. März 2026, 12:00 Uhr
- **Ort:** Marktgemeindeamt St. Michael in Obersteiermark
- **Erforderlich:** Anmeldung mit beigefügten Abschnitt und Einzahlung des Kostenbeitrags
Achtung: Die Anmeldung ist erst mit Einzahlung des Kostenbeitrags gültig!

Richtlinien zur Abholung:

- Legen Sie den Baum- und Strauchschnitt **spätestens am 30. März 2026 bis 6:00 Uhr morgens** (alternativ am Abend davor) **direkt an Ihrer Liegenschaftsgrenze** bereit.
- Es dürfen ausschließlich Baum- und Strauchschnitt aus Ihrem Garten bereitgestellt werden.
- **Gemeinsam bereitgestelltes Material (z.B. Sammelstellen) wird nicht abgeholt.**
- **Die Ablagerung auf öffentlichen Flächen ist verboten. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.**
- Beachten Sie die maximale Abholmenge von einer LKW-Ladung.
- Größere Mengen müssen auf eigene Kosten entsorgt werden.

Ihre bei der Anmeldung angegebenen Daten werden, gem. Art 6 Abs. 1b DSGVO, für die Erfüllung des gegenständlichen Vertrages von der Gemeinde verarbeitet und für die Durchführung der Entsorgungsleistung verwendet.

Unter www.gemeinde-stmichael.at, Reiter „Datenschutzerklärung“ können Sie sich jeder Zeit über Ihre Betroffenenrechte informieren.



Ich nehme die Richtlinien der Abholung zur Kenntnis und melde mich zur Baum- und Strauchschnittabholung an.

Zeitraum: Ab 30.03.2026

Anmeldeschluss: 24.03.2026, 12:00 Uhr

Achtung: Die Anmeldung ist erst mit Einzahlung des Kostenbeitrags gültig!

Kosten: EUR 20,00
(nur Barzahlung möglich)

Vor- und Zuname:

Telefonnummer:

Straße, Hausnummer:

Unterschrift:



BELLAGGIO

GELATERIA



Im Leoben City Shopping
Montag bis Freitag 7:30 bis 19:00
Samstag 7:30 bis 18:00



QUALITÄT ZUM VORTEILSPREIS



-10% RABATT AUF ALLE SERVICES BIS ZUM 15. APRIL

Bringen Sie Ihr Fahrzeug jetzt in Bestform!

Ob Klimaanlagewartung, Steinschlagreparatur oder umfassender Fahrzeug-Check – wir sorgen dafür, dass Ihr Auto zuverlässig, sicher und leistungsstark unterwegs ist.

Verlassen Sie sich auf Erfahrung und Präzision.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin und lassen Sie Ihr Fahrzeug professionell überprüfen.



JETZT TERMIN VEREINBAREN!

0664 950 7800

BUNDESSTRASSE 19 8770 ST. MICHAEL

www.kfz-fritsch.at

